

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
Meg/Gün nr. 5/2015
Anneda XIX



SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE

Mitteilung der Redaktion

*Contribuziuns per la prosma Padella ve-
gnan pigliadas incunter fin lündeschdi, ils
15 gün 2015! Contribuziuns paun be gnir
resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat
cumünel fin a quel di. La redacziun s'ar-
salva il dret d'elavurer e scurzniir ils texts.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist Montag, 15. Juni 2015! Bitte beachten
Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt
werden kann, wenn er am Tag des Redak-
tionsschlusses auf dem Gemeindesekre-
tariat eintrifft. Die Redaktion behält sich
vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.*

> Die Gemeindeverwaltung

Samedan lässt Blumen sprechen – Blumenschmuckwettbewerb 2015 Anmeldungen sind noch möglich!

*Displaschaivelmaing ho noss'ultima pu-
blicaziun davart la concorrenza da fluors
gieu fich poch rimbomb. Nus vulains ren-
der attent, cha annunzchas sun auncha
pussiblas fin als 4 gün 2015! A füss pcho,
scha la concorrenza nu pudess avair lö!
Auf unsere Ausschreibung in der letzten
Padella sind bis jetzt leider erst sehr we-
nige Anmeldungen eingetroffen.
Wir möchten die Bevölkerung darauf auf-
merksam machen, dass Anmeldungen bis
zum 4. Juni 2015 noch möglich sind. Wir
würden es sehr bedauern, wenn wir die-
sen Wettbewerb infolge ungenügender
Anmeldungen absagen müssten. Detail-
informationen zum Wettbewerb finden Sie
in der April-Ausgabe der Padella sowie auf
der Homepage www.samedan.ch, unter
Newsmeldungen.*

>Event- und Tourismuskommission Samedan



Zivilstandsnachrichten

(Mitte März bis Mitte April)

Naschentschas / Aus dem Geburtenregister (in Samedan wohnhaft)

09.04.2015

Giger Anea Madlaina, Tochter des Giger Roman, Bürger von Zizers GR und Wattwil SG, und der Giger, geb. Meyer Sara, Bürgerin von MuttENZ BL, Zizers GR und Wattwil SG

09.04.2015

Giger Lenya Delaja, Tochter des Giger Roman, Bürger von Zizers GR und Wattwil SG, und der Giger, geb. Meyer Sara, Bürgerin von MuttENZ BL, Zizers GR und Wattwil SG

12.04.2015

Gut Matteo Jakob Nimal, Sohn des Gut Hans Christian Emanuel, Bürger von Otel-fingen ZH, und der Gut geb. Zeller Annina Sandra, Bürgerin von Rüti bei Büren BE und Otel-fingen ZH

13.04.2015

Fini Rita, Tochter des Fini Maurizio, Bürger von Bregaglia GR, und der Fini geb. Rada Patrizia Michela, Bürgerin von Poschiavo GR und Bregaglia GR

Anmeldung Blumenschmuckwettbewerb:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Objekt: _____

Kontakte für Rückfragen, Telefon: _____

Dieses Formular bitte einsenden bis am 4. Juni 2015 an:
Gemeindeverwaltung Samedan „Blumenschmuckwettbewerb“, Plazzet 4,
7503 Samedan, oder als PDF mailen an gemeinde@samedan.gr.ch. Das Formular
kann unter www.samedan.ch, Newsmeldungen heruntergeladen werden.

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

19.03.2015

Stoisser Richard, geb. 29.08.1935,
Staatsangehörigkeit Österreich

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 4 meg

a duonna Romilda Lienhard pel 80evel
anniversari

ils 5 meg

a duonna Anna Maria Lazzarini pel 85evel
anniversari

ils 8 meg

a duonna Marlen Ruth Winkler pel 75evel
anniversari

ils 19 meg

a duonna Dora Gertrud Hermann pel
94evel anniversari

ils 26 meg

a duonna Claudia Ladner pel 75evel
anniversari

ils 5 gün

a duonna Ruth Fontana pel 75evel anni-
versari

ils 10 gün

a duonna Liselotte Ursula Huber pel 85evel
anniversari

ils 18 gün

a duonna Ingeborg Eberhart pel 80evel
anniversari

ils 20 gün

a sar Martin Huder pel 80evel anniversari

ils 22 gün

a sar Wolfram Bürkli pel 85evel anniver-
sari

a sar Ulisse Adolfo Fontana pel 90evel
anniversari

ils 23 gün

a duonna Elisabeth Schmidt pel 80evel
anniversari

ils 25 gün

a duonna Maria Luisa Gonzalez Rubio pel
75evel anniversari

ils 30 gün

a duonna Doris Martha Niggli pel 80evel
anniversari

Nus giavüschains a las gublieras ed als
giubilers bgera furtüna e buna sandet!

>Administraziun cumünela Samedan



Wir begrüssen die
neue Mitarbeiterin an
der Gemeindegatschule
Samedan Frau Sabine
Murbach Kubli und
wünschen ihr viel
Freude an ihrer
neuen Arbeitsstelle.

Schulsausstellung in der Sela Puoz Samedan

Eir quist an ho lö ün'exposiziun da lavuo-
rs manuelas e da disegn da las scolaras
e'ls scolars da la scuola cumünela da Sa-
medan. La 8evla classa spordscha tuortas,
paunins e bavrandas, fattas düraunt las
lecziuns da cuschiner. Uras d'avertüra:
gövgia, *ils 11 gün: 10.00-12.00 e 14.00-
19.00 / venderdi, ils 12 gün: 10.00-16.00.*
Tuots sun cordielmaing invidos!

Am Donnerstag und Freitag, 11. und 12.
Juni 2015, zeigen Schülerinnen und Schüler
der Gemeindegatschule Samedan ihre Hand-
arbeits- und Werkarbeiten sowie einige
Zeichnungen, welche im vergangenen
Schuljahr mit viel Freude und Kreativität
entstanden sind. Die zweite Oberstufe
verwöhnt die Gäste mit feinen Torten,
Brötchen und Getränken aus der Koch-
schule. Die Ausstellung ist am Donnerstag
von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr und
am Freitag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Alle
Beteiligten freuen sich über viele Besucher
und Besucherinnen.



Exposiziun 2015

da lavuors textilas e na textilas,
disegn ed economia/cuschiner
aint illa sela Puoz

Ausstellungsdaten:

Gövgia (Donnerstag), 11 gün 2015 10 bis 12 Uhr
14 bis 19 Uhr mit „Kochschul-
beizli“, betreut von der 2. Oberstufe
Venderdi (Freitag), 12 gün 2015 10 bis 16 Uhr cun pitschna
ustaria dals scolars da cuschiner

Alle sind zu unserer Ausstellung herzlich eingeladen! Wir freuen
uns über Ihr Interesse.

Ün cordiel bainvgnieu a tuots! Lur interess ans fo plaschair!

Insieme Sano

Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende ab 55 Jahren um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants		
April		
Donnerstag, 30.4.15	Kirchgemeindehaus, auch Familien	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an Kirchgemeinde, T 081 852 54 44 oder 081 852 37 22	Menü inkl. Kaffee CHF 20
Mai		
Donnerstag, 7.5.15	Restorant Hirschen	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 53 53	Menü inkl. Kaffee CHF 20
Donnerstag, 14.5.15	Restorant Hirschen	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 53 53	Menü inkl. Kaffee CHF 20
Donnerstag, 21.5.15	Restorant Hirschen	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 53 53	Menü inkl. Kaffee CHF 20
Donnerstag, 28.5.15	Restorant Hirschen	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, T 081 852 53 53	Menü inkl. Kaffee CHF 20
Informationen über T 081 850 10 50 erhältlich		
Abholdienst nach Vereinbarung Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen Vom Juni bis Ende September finden keine gemeinsamen Mittagessen in den Restaurants statt, freuen uns aber auf die Begegnungen am Wochenmarkt.		OK-Team

Historische Bilder von Samedan – eine nostalgische Rückschau

Jacob Graf sel. hat über die Jahre eine Sammlung von Reproduktionen alter Bilder, Postkarten und Fotografien von Samedan aus vergangenen Zeiten angelegt. In einer

Serie wird die „nostalgische Rückschau“ – so bezeichnete Jacob Graf seine Sammlung – in den kommenden Ausgaben der Gemeindezeitschrift „La Padella“ veröffentlicht.



San Bastiaun



Die Kirche San Bastiaun um 1900 neben dem Hotel Des Alpes. Die bereits um 1500 dokumentierte Kapelle musste 1914 den engen Strassenverhältnissen an der Abzweigung nach Pontresina weichen, nachdem sie die letzten 20 Jahre der Katholischen Kirchgemeinde für die Gottesdienste zur Verfügung gestanden war. Verschiedene Schnitzereien aus dem Innern befinden sich heute im Schweizerischen Landesmuseum. Die Kanzel steht in der Kirche von Sent.



Dieses Bild zeigt den schon damals populären Volksbrauch Chalandamarz im Jahre 1899 bei der Kirche San Bastiaun bzw. Hotel Des Alpes. Damals gestaltete sich der Brauch wohl noch bescheidener und auch weniger bunt als heute.

Öffnungszeiten Zwischensaison

Hotels	Schliessung	Öffnung
Alpenhotel Quadratscha****	07.04.2015	19.06.2015
Bernina 1865****	durchgehend offen	
Donatz***	16.04.2015	05.06.2015
Terminus**	02.04.2015	Öffnung unbekannt
Central Garni	18.04.2015	10.06.2015
Laagers Hotel Garni	durchgehend offen	
Palazzo Mýsanus***	12.04.2015	30.05.2015
Romantik Hotel Muottas Muragl	06.04.2015	06.06.2015
Weisses Kreuz	01.05.2015	01.06.2015
Roseg Gletscher	07.04.2015	12.06.2015

Restaurants	Schliessung	Öffnung
Apéro Stübli Sudèr	durchgehend offen	
Laagers Restaurant und Café	durchgehend offen	
Restaurant Central	18.04.2015	10.06.2015
Dosch La Stalla	Mitte Mai	Anfang Juli
Edelweiss Café	durchgehend offen	
Golfrestaurant	22.03.2015	14.05.2015
Hirschen	durchgehend offen	
Intersection Flugplatz	durchgehend offen	
La Padella (Hotel Donatz)	13.04.2015	05.06.2015
Pachifig Döner	02.05.2015	26.05.2015
Pizzeria Bernina	durchgehend offen	
Pizzeria Sper l'En	22.04.2015	03.06.2015
Promulins Restorant	27.04.2015	19.05.2015
Restaurant Piste 21	07.04.2015	06.06.2015
Panoramarestaurant (Romantik Hotel Muottas Muragl)	06.04.2015	06.06.2015
Scatla (Romantik Hotel Muottas Muragl)	06.04.2015	06.06.2015
Roseg Gletscher bedient, à la carte	07.04.2015	12.06.2015
Roseg Gletscher Self Service	07.04.2015	09.05.2015

Cafés/Bäckereien	Schliessung	Öffnung
Avec Kiosk	durchgehend offen	
Paun e Chaschöl	Daten bis Redaktionsschluss nicht bekannt	
Café Laagers	durchgehend offen	
Migrolino	durchgehend offen	
Spuntino Snack Bar	durchgehend offen	

Bars/Disco	Schliessung	Öffnung
Gifhüttli	durchgehend offen	
Weinbar la Spina dal vin	08.06.2015	08.07.2015
Palazzo Bar / Palazzo Bar Whisky & more	12.04.2015	30.05.2015
Quadratscha Bibliothek	07.04.2015	19.06.2015



Informationen der evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 3. Mai

10 Uhr Kirche Crasta, Celerina: Regionaler Gottesdienst. Bitte den öffentlichen Verkehr benutzen

Sonntag, 10. Mai

10 Uhr Dorfkirche / Baselgia Platz: Gottesdienst, deutsch. Laienprediger Othmar Lässer

Auffahrt, 14. Mai

10 Uhr Kirche San Gian, Celerina: Regionaler II Binsau Auffahrtsgottesdienst mit Pfarrerin Corinne Dittes, Zuoz. Mit Fahrdienst ab Alters- und Pflegeheim Promulins ab 9.35, Dorfkirche 9.40 Uhr. Bitte auch den öffentlichen Verkehr benutzen!

Sonntag, 17. Mai

Maiferien: Kein Gottesdienst

Pfingsten, 24. Mai

10 Uhr Dorfkirche / Baselgia Platz: Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl, deutsch. Pfarrer Michael Landwehr. Mit Fahrdienst ab Alters- und Pflegeheim Promulins (9.45 Uhr)

Sonntag, 31. Mai

11 Uhr Dorfkirche / Baselgia Platz: Motorrad-Gottesdienst, deutsch. Pfarrer Michael Landwehr. Musik: Soul Jazz Alina & Martin. Anschliessend Apéro auf dem Dorfplatz

Sonntag, 7. Juni

10 Uhr Dorfkirche San Niculò, Pontresina: II Binsau Regio-Gottesdienst „200 Jahre Basler Mission“ unter dem Thema „200 Jahre unerschämt viel Hoffnung“, deutsch, gestaltet von Pfarrerin Maria Schneebeli und Team

Sonntag, 14. Juni

10 Uhr Dorfkirche / Baselgia Platz: Gottesdienst in romanischer Sprache mit Pfarrer David Last, Sagogn

Sonntag, 21. Juni

10 Uhr Dorfkirche / Baselgia Platz: Gottesdienst, deutsch, Pfarrer Michael Landwehr

Sonntag, 28. Juni

10 Uhr Kirche / Baselgia St. Peter, Musikalischer Familiengottesdienst: Wir eröffnen die Sommersaison in unserer Kirche San Peter mit einer bunten, musikalischen Feier für Gross und Klein. Mitgestaltet vom

Jugendstreichorchester der Musikschule Oberengadin. Sozialdiakon Hanspeter Kühni. Fahrdienst Promulins 9.35 Uhr Dorfkirche 9.45 Uhr.

Abendgebet

Dienstag, 2. Juni, 20 Uhr Abendgebet im Kirchgemeindehaus: Beten ist „Atemholen der Seele“. Wir wollen zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder singen, Psalmen lesen, Stille werden, beten – laut oder leise.
Auskunft Pfarrer Michael Landwehr.

Predgina / Kinderfeier

Montag, 8. Juni, 17 Uhr Dorfkirche: Kinderfeier mit Frédéric der Kirchenmaus. Ein kleiner Gottesdienst für die Kleinen vom Kindergarten bis zur 4. Klasse, zusammen mit Eltern, Geschwistern, Grosseltern und Freunden. Auskunft: Gretl Hunziker, T 081 852 12 34 und Annatina Manatschal, T 081 852 44 24.

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.samedan-reformiert.ch entnehmen.



In der Region Ladakh im Himalaya – auf einer Höhe zwischen 3.500 und 5.000 Meter – sind die Bewohner das ganze Jahr über unter der extrem starken Sonne Indiens ausgesetzt. Um ihre Augen vor den schädlichen Strahlen zu schützen, wurde das Projekt „SHADES OF LOVE“ von Jürgen Altmann, Inhaber der „AROMA Kaffeebar“ in München, ins Leben gerufen. Ziel ist es, möglichst viele neue und gebrauchte Sonnenbrillen mit UV-Schutz für diese Menschen zu sammeln. Gerne können Sie Ihre nicht mehr benötigten Brillen spenden und in die „SHADES OF LOVE“-Sammelbox der täglich verlässlich geöffneten Dorfkirche von 9.00-11.30 / 13.30-17.00 Uhr legen. Pfarrer Michael Landwehr nimmt Ihre Sonnenbrillen sehr gerne entgegen und dankt im Voraus ganz herzlich!

www.samedan-reformiert.ch

Zum Muttertag

Nur was von Herzen kommt, macht das Leben wirklich wertvoll. Kleine Aufmerksamkeiten und Zeichen der Freundschaft. Wertschätzung und Vertrauen. Dankbarkeit und Freude. Zuneigung und Liebe.

Danke, liebe Frauen und Mütter für jede kleine Liebe, die ihr in die Welt hinaus sät! Danke für die Handreichungen, die wir oft als selbstverständlich hinnehmen! Sie sind uns wertvoller, als es manchmal scheint! Gott segne und begleite euch!

>Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
Crasta 1, 7503 Samedan
T 81 852 37 22, E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

>Michael Landwehr, Pfarrer
Crasta 1, 7503 Samedan
T 081 852 54 44, E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

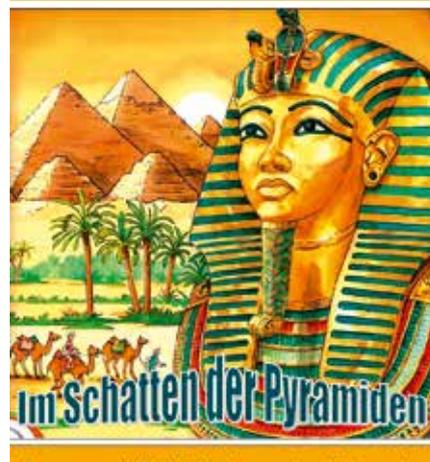
Ökumenische Veranstaltungen

Ökumenisches Kinderlager

„Im Schatten der Pyramiden“

Vom 2. bis 9. Mai begeben sich 47 Kinder und ein 20-köpfiges Leiterteam auf eine Entdeckungsreise ins alte Ägypten. Mit dem Thema „Im Schatten der Pyramiden“ erleben die Kinder im Jugend- und Erlebnishaus Eichberg (Altstätten SG) eine spannende und abenteuerliche Woche mit vielen Überraschungen. Es stehen Spiele, Ausflüge, Geschichten, Singen, Abkochen am Lagerfeuer, knifflige Aufgaben, interessante Workshops, ein kunterbuntes Fest und vieles mehr auf dem Programm. Das Leiterteam freut sich auf eine mega coole Woche mit den Kindern und wünscht allen ein tolles Lager.

Ökumenisches Kinderlager 2. - 9. Mai 2015 in Eichberg



Bilderbericht über das Kinderlager

Mittwoch, 10. Juni, 16.30 Uhr, Chesa da pravenda (KGH): Bericht für Kinder, ihre Eltern, Freunde und Interessierte über das Kinderlager. Anschliessend gemütlicher

Abschlusshöck für das Leiterteam mit einem gemeinsamen Imbiss.

BFO/FO: Sammelaktion der Schulkinder

Das ReligionslehrerInnen-Team bedankt sich bei allen ganz herzlich, die die Oster-sammlung der Schulkinder unterstützt haben. Ein ganz spezieller Dank richten die Unterrichtenden an die Kinder, die gebastelt, gebacken und im Dorf verkauft und gesammelt haben. Ihr alle habt mit eurem grossen Eifer zum stolzen Sammelergebnis beigetragen. Grazcha fich!

„Miteinander – Füreinander“:

Verkauf der Schulkinder für Haiti

Dienstag, 23. Juni, 9 bis 12 Uhr, Dorfplatz / Plaz. Die Religionsklassen verkaufen Ge-basteltes und Gebackenes im Rahmen von BFA/FO zu Gunsten benachteiligter Men-schen in Haiti. Kommen Sie zum Wochen-markt und unterstützen Sie die Kinder, um Menschen im Süden den Rücken zu stärken.

CEVI Samedan/Oberengadin

CEVI-Jungschar: Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action. Für Kinder und Jugendliche ab der ersten Klasse. Informationen, Bilder, Erlebnisberichte, usw. unter www.cevisamedan.ch. Kontakt: Jonas Kühni v/o Serval Mail jonask7@hotmail.com; Mobil T 079 892 59 13 und Simona Kühni v/o Zoja, Mail simona.kuehni@hotmail.com; Mobil T 079 901 64 36.

Im Mai gibt es keine Jungschi. Wir wün-schen dir schöne und erholsame Ferien und freuen uns, wenn du im Juni wieder dabei bist! Nächste Programmachmitta-ge: Samstag, 13. und 27. Juni von 14 bis 17 Uhr, Treffpunkt beim evang. Kirchgemein-dehaus Samedan.

CEVI Team

Freitag, 5. und 12. Juni, 19.30 Uhr KGH: Programmplanung und Vorbereitung



Das Cevi-Leiterteam anlässlich der Holly-wood-Gala /Foto: Curdin Canal

Eltern-Kind-Treffen

Mittwoch, 13. und 27. Mai und 24. Juni von 15.30 bis 17.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus (KGH): Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Leitung Michaela Jenal, Mobil T 079 798 56 73 / E-Mail michaela.jenal@gmx.ch

Mitenand-Zmittag

Donnerstag, 4. Juni um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus: Allein zuhause – keine Lust und Zeit zum Kochen? Dann ab ins Kirchgemeindehaus zum Mittagstisch! Gross und Klein, Jung und Alt und auch die dazwischen sind herzlich willkommen! Die Kochteams bitten um eine Anmeldung bis am Mittwochmittag, 12 Uhr beim evangelischen Pfarramt T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22. Bei diesem monatlichen Anlass werden natürlich immer wieder helfende Hände gebraucht. Vielleicht wäre es Ihnen möglich, zweimal jährlich in einem Kochteam mitzuwirken? Melden Sie sich beim Sozialdiakon Hanspeter Kühni.

Seniors Samedan – Ferienwoche im Tessin

Montag, 8. bis 14. Juni im Hotel Paladino, Pura TI. Die diesjährige Seniorenferienwoche, die in bewährter Manier von Pfarrer Michael Landwehr, Clara Gebhart und Betty Sting und von Pater Johny Xavier begleitet wird, führt uns nach Pura oberhalb vom Luganersee. Mit Ausflügen ins Tessin, rund um den Luganersee und nach Italien, erwartet uns ein attraktives Programm mit vielen Erlebnissen, Ruhe und Erholung.

Besuchen und Begleiten

Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Wir freuen uns über weitere Freiwillige, um das Besuchernetz in unserem Dorf zu stärken. Auch Personen, die gerne besucht werden möchten, melden sich bitte bei uns. Kontakt Hanspeter Kühni T 081 852 37 22 / E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Begleitete Ferien im Südtirol

Ausspannen, Begegnungen haben und Ferien geniessen – unter diesem Motto sind ältere Personen, welche auf Pflege und Betreuung angewiesen sind, zu einer begleiteten Ferienwoche im Südtirol eingeladen. Die Woche wird von einem Mitarbeitersteam aus dem Sozialbereich zusammen mit jugendlichen Helfern angeboten. Morgengymnastik, Besinnung, Sing- und Spielrunde, Lesung, Spaziergänge oder Ausflüge in die nähere Umgebung, gemütliches Zusammensein am Abend usw. be-

stimmen die Ferientage. Lassen Sie Ihren Alltag hinter sich und gönnen Sie sich eine schöne Woche, in der Ihr Wohlbefinden im Zentrum steht!

Die Ferienwoche findet vom 11. bis 16. Oktober 2015 im Hotel Masatsch statt. Das Hotel liegt im sonnigen Oberplanitzing bei Kaltern im Südtirol. Inmitten von Weinbergen und südlicher Vegetation erwartet Sie ein Hotel mit besonderem Flair, rollstuhlgängig und barrierefrei. Leitung/Veranstalter: Il Binsau, evangelische Kirchgemeinde Samedan, Pro Senectute Südbünden; Rotes Kreuz Graubünden; Spitex Ober- und Unterengadin, Alters- und Pflegeheim Promulins. Auskunft und Anmeldung: Sozialdiakon Hanspeter Kühni, Crasta 1, 7503 Samedan, T 081 852 37 22, E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch oder Hermann Thom, Pro Senectute, Sot Plaz 7, 7542 Susch, T 081 864 03 02.

Gesucht: Jugendliche zur Mithilfe in den Begleiteten Ferien

Das Team der Begleiteten Ferien 2015 in Kaltern lädt Jugendliche ab der zweiten Oberstufe zur Mithilfe in dieser Begegnungswoche der besonderen Art ein. Sie sind während der Woche für eine Person zuständig und begleiten diese zum Essen, auf Spaziergängen, bei Spielrunden, usw. In der Freizeit gibt es ein kleines Programm speziell für die Jugend. Das Engagement wird als Sozialeinsatz im Konfirmandenjahr angerechnet. Information und Anmeldung bei Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22, E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch



Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im Mai / Juni

Sonntag, 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband Bernina

Samstag, 18.15 Uhr in Celerina
1. Samstag im Monat, 16.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz.
1. Sonntag im Monat 9 Uhr Santa Messa in italiano Zuoz.
2., 3., 4. Sonntag, 9 Uhr Eucharistiefeier, Deutsch, Zuoz.

Unter der Woche

Dienstag
17 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina
Mittwoch
17 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz
Freitag
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan, Deutsch

Festgottesdienste in Samedan

Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt
19 Uhr Eucharistiefeier für den ganzen Seelsorgeverband Bernina in Samedan.
Sonntag, 24. Mai Pfingsten
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Pfingstmontag, 25. Mai
19 Uhr Eucharistiefeier für den ganzen Seelsorgeverband Bernina in Samedan.
Samstag, 13. Juni
17 Uhr Firmfeier, für alle Firmanden und Firmandinnen des Seelsorgeverbandes Bernina in Samedan.
Sonntag, 14. Juni
10.30 Uhr Patrozinium mit Apéro
Mitenandzmittag, 4. Juni 2015
Anmeldung bitte jeweils bis Mittwochmittag, beim evangelischen Pfarramt, T 081 852 37 22 oder beim katholischen Pfarramt, T 081 852 52 21.
Seniorenferien 7. bis 14. Juni
im Hotel Paladina, Pura, Tessin.
Eine schöne und frohe Ferienwoche allen Teilnehmenden.
Sonntag, 28. Juni 2015, 17 Uhr
Der ganze Seelsorgeverband Bernina trifft sich an diesem Sonntag, abends, um 17 Uhr in Gravatscha da Bever, um gemeinsam im Grünen Gottesdienst zu feiern. Kein Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche! Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst um 17 Uhr in der katholischen Kirche Samedan statt. T 1600 gibt ab Sonntagmittag Auskunft über die Durchführung.

Waldgottesdienst

des Seelsorgeverbandes Bernina
Kath. Kirchgemeinden: Celerina, Samedan/Bever,
La Plaiv, (La Pont Chamuesch, Zuoz, Madulain, S-chanf)



Sonntag, 28. Juni, 17 Uhr
bei Gravatscha da Bever

Anfahrt mit dem Auto → über Bever → Parkplatz Isellas

weiter zu Fuss → Weg Richtung Samedan

mit dem  oder zu  Gravatscha → Richtung Samedan

- Verpflegung aus dem eigenen Rucksack!
- Feuerstellen vorhanden.
- Kaffee und Kuchen
- bei zweifelhafter Witterung gibt ab Sonntagmittag T 1600 Auskunft darüber, wo der Gottesdienst stattfindet.

Bei schlechtem Wetter findet der gemeinsame Gottesdienst am Sonntag um 17 Uhr in der kath. Kirche in Samedan statt.

Kinderlager in den Maiferien

Vom 2. bis 9. Mai fahren sowohl Samedner wie auch Beverser Kinder mit ihren Betreuern und Betreuerinnen in die Ferien. Die Samedner steuern Eichberg im St. Galler Rheintal an, während die Beverser Schüler und Schülerinnen, in der gleichen Woche nach Lützelflueh fahren. Wir wünschen allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen, wie auch allen Begleitern und Begleiterinnen eine schöne und erlebnisreiche Lagerwoche.

Pfarreise 2015

Die Pfarreise 2015 findet am Samstag, 19. September 2015 statt. Eine Reise für Gross und Klein. Ziel der Reise ist Innsbruck. Reservieren Sie sich den 19. September heute schon für den gemeinsamen Pfarreausflug.

Anmeldungen nimmt Ursula Mühlemann gerne entgegen, T 081 852 55 76.

Firmung für den gesamten Seelsorgeverband Bernina in Samedan

Samstag, 13. Juni, 17 Uhr, Firmfeier für alle Jugendlichen des Seelsorgeverbandes Bernina in Samedan. Zur Firmung begrüßen wir am Samstag, 13. Juni 2015 unseren Firmspender, Generalvikar Andreas Fuchs ganz herzlich.

Die folgenden Firmanden und Firmandinnen werden in Samedan gefirmt:

La Plaiv Zuoz

Aebli Bruno, Rodrigues Fabiana, Silva Goncalo Miguel, Texeira Santos Ana Margarida, Da Silva Pinto Ayrtton, Melo Nuno Miguel, Oliveira Pinto Ana Rita, Zala Sira, Pena David Jordy.

Samedan

Andri Mirko, Cortesi Leandro, Cramer Marina, Cramer Sira, Dos Santos Lopes Beatriz, Dilmen Gian, Erne Basil, Jud Gian, Löpfe Stefanie, Manenti Alessio, Senti Mattia.

Celerina

Cardoso Tiago, Duchene Corsin, Nogueira Pinto Claudio, Schroff Paul.

Von Herzen wünschen wir allen Jugendlichen und ihren Familien, Angehörigen und Gästen ein frohes und unvergessliches Fest.

Romreise der Firmlinge des Seelsorgeverbandes Bernina

Am Montag trafen sich 17 Jugendliche aus Celerina, Samedan und der La Plaiv am Bahnhof Pontresina. In Winterjacken gehüllt begaben wir uns auf die lange Zugreise in Begleitung von Pater Johney, Pater Vlado, Frau Esther Knörr und Laura Aebli, nach Rom. Die Zimmer in der Villa Litwania waren schnell unter den Jugendlichen aufgeteilt. Die angenehmen sommerlichen Temperaturen erlaubten es uns, bei einer Strassenpizzeria eine feine Pizza zu essen.



Pater Johney und Pater Vlado haben ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Programm für unseren Aufenthalt zusammengestellt. Jeder Jugendliche durfte zu einer Sehenswürdigkeit ein Kurzreferat halten, das die meisten zu Hause schon vorbereitet hatten. Wir besuchten die Katakomben San Sebastian, die Lateranbasilika – die älteste der vier Papstbasiliken, die heilige Treppe Scala Santa – auf welcher Jesus sein Todesurteil durch Pontius Pilatus erhielt, Basilika di Santa Croce in Gerusalemme – Kreuzreliquien, Colosseum, Vatikan, Generalaudienz beim Papst Franziskus, das Jugendzentrum San Lorenzo – welches das Weltjugendtagkreuz und die Marienikone Salus Populi Romani beherbergt, Messe im Petersdom, Caritas Christi Urget nos – welche geistige und körper-

liche Behinderte als ihre Gäste mit viel Liebe und Freude betreuen. Der Zugang zu den vatikanischen Grotten blieb uns wegen baulicher Massnahmen versagt. Wir besuchten die Schweizer Garde. Die Aktiven besuchten noch den Rosenkavalier bei der Piazza di Spagna, den Pantheon und die Fontana di Trevi, welcher wegen Revisionsarbeiten geschlossen war. Natürlich durfte die Basilika San Paolo, Basilika Santa Maria Maggiore und die Piazza Venezia nicht fehlen. Trotz des dichten Programms blieb den Jugendlichen genug Zeit auf eigene Entdeckungstouren in Gruppen zu gehen. In Pontresina starteten wir als drei Gruppen, als eine grosse Gruppe kehrten wir zurück. In Rom gab es sehr viel zu sehen und zu entdecken und man hätte noch viel mehr sehen können. Viele wären gerne noch länger in Rom geblieben. Es war schön zu sehen, wie neue Freundschaften geschlossen wurden, gemeinsame Entdeckungstouren stattfanden, Erfahrungen ausgetauscht wurden, gegenseitige Rücksichtnahme, Hilfe angeboten wurden, wenn es jemanden nicht gut ging. Für einander da sein, einander die Hand reichen, Freude und Leid miteinander teilen. Wir alle konnten viele Erfahrungen und bereichernde Begegnungen sammeln. Jeder wurde von etwas anderem tief berührt. Die Generalaudienz beim Papst, der zum Greifen nah in seinem Papa mobil an uns vorbeifuhr. Caritas Christi Urget nos, in der die Nonnen mit viel Herz, Liebe, Wärme und Hingabe ihre älteren Glaubensgenossinnen sowie geistige und körperlich Behinderte als ihre Gäste betreuen. Da sie auf Spenden angewiesen sind, haben die Jugendlichen entschieden, die Kollekte bei der Heiligen Firmung dieser Institution zukommen zu lassen. Die Begegnung mit einem Obdachlosen, der sehr gebildet ist, studiert hat und einen guten Job ausübte. Der sich nun für ein Leben in Armut entschieden hat. Katakomben, die Grabstätte für die Toten, die bis sechs Meter unter die Erde reichten. Im zweiten bis vierten Jahrhundert diente diese als Zufluchtsstätte für verfolgte Christen. Die Heilige Treppe Scala Santa, auf welcher Jesus sein Todesurteil von Pontius Pilatus empfangen hatte, betend auf den Knien zu erklimmen, zum Gedenken an das Leiden Jesus. Der Besuch der Basilika di Santa Croce in Gerusalemme. Mit eigenen Augen zu sehen, wie gross der Kreuzigungsnagel und die Dornen waren. Wie ein Teilfragment des Kreuzes, der Querbalken vom Kreuz und

die Kreuzesinschrift in natura, wenn auch hinter Glas, aussahen. In einem Nebentrakt war eine Kopie des Turiners Grabtuches ausgestellt. Dies ein Vermächtnis der heiligen Helena, der Mutter des Kaisers Konstantinopel. Zu erleben, dass es in Rom noch kälter als im Engadin sein kann.

Dies alles war nur möglich durch zahlreiche Unterstützungen. Ein grosses Dankeschön an den Seelsorgeverband Bernina für die finanzielle Unterstützung. Vielen herzlichen Dank für die sehr gute Organisation und Begleitung von Pater Johney, Pater Vlado und die zwei Begleitpersonen für die Unterstützung. Herzlichen Dank an all die Eltern, die den Kindern diese Romreise ermöglichten. Nicht zuletzt einen besonderen Dank an all die Jugendlichen, die diese Reise erst zu etwas Besonderem werden liessen.

Herzlichen Dank!

Am Freitag, 20. März füllte sich gegen Mittag die Sela Puoz. Diese wurde am frühen Morgen von Pierangelo, Bruno und Christian und unter Mithilfe der Schüler und Schülerinnen von Sar Gian Reto, für den Grossanstrich über Mittag hergerichtet. In der Küche köchelten schon bald die Suppe und die Tomatensauce leise vor sich hin. Die Penne wurden in der Backstube der Bäckerei Gredig von Rita vorgekocht. Gegen Mittag fand sich das Serviceteam ein und bald schon durften sich die Gäste mit einem Teller Suppe oder einem Teller Pasta bedienen lassen. Das tolle Kuchenbuffet oder der saftige Apfel auf dem Tisch, rundete das einfache Mittagessen im Kreise der „grossen Familie“ ab. Auf das Kuchenbuffet freut sich Gross und Klein, die Auswahl und die Dekoration der Kuchen ist jeweils grandios. Herzlichen Dank jedem Kuchenbäcker, jeder Kuchenbäckerin.

Die gut und gerne 120 Personen genossen entweder die Gerstensuppe oder die Penne mit Tomatensauce und die feinen Kuchen. Zum guten Gelingen dieses Anlasses tragen auch Venzi und Paganini mit Äpfeln, Valentin Pontresina AG Pontresina, Paun e chaschöl Samedan und die Bäckerei Gredig massgeblich mit bei. Nicht zu vergessen ohne das grosse Team, welches sich Jahr für Jahr zur Verfügung stellt, wäre dieser Anlass nicht durchzuführen. Grazia ficht! Vielen herzlichen Dank auch allen Besuchern und Besucherinnen für ihre Solidarität, die sie mit dem Besuch des Suppen-/Pastatages, den Menschen des

Südens entgegenbringen. Herzlichen Dank für die Spenden, welche vollumfänglich Fastenopfer und Brot für alle zufließen.

>U. Mühlemann

Die aktuellsten Informationen zu den Gottesdienstzeiten finden sie unter www.seelsorgeverband-bernina.ch



Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch

25. Grosshallen-Jubiläums-Faustball-Turnier 2015

Wettingen erneut Turniersieger

Das zur Tradition gewordene Turnier findet alljährlich am Samstag nach dem Engadin Skimarathon statt. Faustball ist ein attraktives und interessantes Rückschlagspiel und steht dem verwandten Volleyball in keiner Weise nach. Im Kanton fristet dieses Ballspiel eine eher untergeordnete Rolle, obschon kantonale Meisterschaften ausgetragen werden. International finden jeweils Weltmeisterschaften statt, bei denen die schweizerische Nationalmannschaft immer in den vorderen Rängen um den Titel mitspielt.

Mit zehn teilnehmenden Mannschaften wurde das Ziel des Organisationskomitees zum Jubiläum erfolgreich erreicht. Viele Teams sind seit Jahren dabei und liessen sich auch dieses Jahr nicht von einer Teilnahme abhalten. Erfreulicherweise konnten drei neue Mannschaften begrüsst werden. Die Qualifikationsspiele wurden in zwei Gruppen durchgeführt, wobei die zwei Ersten später um den Turniersieg spielen werden. Im ersten Spiel kurz vor 8 Uhr standen sich die beiden Zürcher Vertreter gegenüber. Urdorf stellte seine Ambitionen auf den Turniersieg von Anfang an klar dar und besiegte Dietikon sehr deutlich. Auch die weiteren Spiele endeten klar zu Gunsten der Urdorfer. Mit dem Punktemaximum stand damit bereits ein Finalist fest. Dietikon zog einen

schlechten Tag ein und verlor in der Folge sämtliche Spiele. Einzig gegen Roggwil 1 kam der Schlusspfiff etwas zu früh.

Die Oberaargauer hatten Mühe und konnten mit Glück gegen Root einen weiteren Sieg einfahren. Ebenso erging es Root und Olten, beide konnten zwei Siege verbuchen. In der Gruppe B stand der letztjährige Sieger aus Wettingen und die zweite Mannschaft aus Roggwil einander gegenüber. Wettingen startete zu einem fulminanten Angriff und überrannte die Berner mit einem klaren Sieg. Mit neun Punkten aus vier Spielen sicherten sie sich ebenfalls die Finalteilnahme.

Roggwil Selektion landete mit zwei Siegen auf dem undankbaren vierten Zwischenrang. Das einzige Bündnerteam aus Schiers konnte nie in das Geschehen eingreifen und verlor alle Begegnungen. Besser machte es Rotkreuz, das mit dem Punktemaximum als Gruppensieger feststand. Das ebenfalls neu dazugekommene Altendorf konnte nur gegen Schiers punkten. In der folgenden Zwischenrunde wurden die Turniersieger-Aspiranten erkoren. Urdorf spielte gegen Wettingen und Roggwil 1 gegen Rotkreuz. Urdorf ging mit heftigem Angriff in die Offensive. Neun Zähler resultierten bereits auf ihrem Konto, bevor Wettingen in der zweiten Spielhälfte zum Gegenangriff blies. Mit raffinierten Spielzügen und Smashes in den freien Raum, blockierten sie die Angriffe der Zürcher und entschieden in der letzten Minute den Erfolg zu ihren Gunsten. Ebenso spannend gestaltete sich die zweite Partie. Lange Zeit verlief das Spiel sehr ausgeglichen und keine Mannschaft konnte sich mit Ballgewinnen in Szene setzen. Mit vermeidbaren Anspielfehlern geriet Roggwil in den Rückstand und musste schlussendlich kapitulieren. Bei den Rangspielen sicherte sich Root mit einem Sieg gegen das konzentrationslose Roggwil S. den fünften Rang. Im Weiteren steigerte sich Altendorf viel zu spät, um in den vorderen Rängen mitzuspielen. Trotz Siegen gegen Olten und Schiers landeten sie auf dem siebten Schlussrang. Dietikon setzte seine Pechsträhne fort und erreichte den neunten Rang. Ebenso erging es Olten, das trotz vielen gezielten Bällen durchaus auf der Gewinnseite hätte stehen können, sich aber mit dummen Fehlern selbst ins Abseits manövierte. Das Spiel um die Ränge drei und vier bestritten Urdorf und Roggwil 1. Anscheinend fanden die Berner kein Rezept, um die Zürcher vom Punktesammeln abzuhalten. Urdorf ging

bereits mit sechs Bällen in Führung bevor Roggwil zur Gegenwehr ansetzte. Mehr als ein paar dürrtige Ansätze gelangen ihnen aber nicht und das Spiel ging klar verloren. Das Finale Wettingen gegen Rotkreuz erreichte durchaus Nati-A-Qualität. Zuerst sehr ausgeglichen, versuchte jedes Team das Handicap des Gegners auszunutzen. Trotz raffinierten – und von den wenigen Zuschauern beklatschten Spielzügen – gelang es keinem erfolgreich davonzuziehen. In der zweiten Spielhälfte punktete Wettingen und zog mit fünf Bällen davon. Rotkreuz konnte sich trotz heftiger Gegenwehr nicht mehr aus dem Rückstand befreien und verlor deutlich mit 19 zu 7. Somit konnte Wettingen bereits zum zweiten Mal den grossen Pokal in Empfang nehmen.

Die wenigen Zuschauer kamen während dem ganzen Tag in den Genuss von hochwertigem Faustballsport. Schade, dass es nicht möglich ist, Zuschauer und die lokalen Medien für diesen Sport zu begeistern. Die Rangverkündigung fand während dem offerierten Nachtessen in der Mensa Promulins statt.

Rangliste:

Turniersieger: Wettingen, 2. Rang: Rotkreuz; 3. Rang: Urdorf; 4. Rang: Roggwil 1, 5. Rang: Root; 6. Rang: Roggwil S.; 7. Rang: Altendorf; 8. Rang: Olten; 9. Rang: Dietikon; 10. Rang: Schiers



Männerriege Samedan

Die Männerriege Samedan turnt und spielt jeden **Mittwochabend ab 20 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Promulins**.

Alle Männer, die etwas für ihre Fitness tun wollen, sind herzlich eingeladen, an einem Probeturnen teilzunehmen. Komm doch einfach vorbei!

>Gregor Rominger

Sektionsleiter Männerriege

Tel 078 / 751 81 24

Familienabend der Societed da chatscheders Engiadin'Ota

Der Familienabend der Societed da chatscheders Engiadin' Ota fand am Freitagabend, 20. März im Restaurant Promulins in Samedan statt. 65 Personen durften die Gastfreundschaft und das gute Essen in bester Gesellschaft geniessen. Während des Apéros konnte die reich bestückte Trophäenwand bestaunt werden. Die dazugehörigen Geschichten und Erlebnisse durften natürlich nicht fehlen. Nach dem Hauptgang grübelten alle nach der richtigen Antwort bei der Schätzfrage unseres Wettbewerbs. Wie viele Meter Schnur hat nun Philipp um diese Hirschstange gewickelt? Zu gewinnen gab's neben dem Niederjagdpatent auch Bergschuhe, Jacken und Gutscheine. Vielen Dank an unsere treuen Sponsoren. Wildhüter Thomas Wehrli begeisterte mit seiner Diashow „Natur und Tierwelt aus Sicht eines Wildhüters“ Jäger und Nichtjäger gleichermaßen. Bis spät in die Nacht amüsierten sich dann die Gäste mit viel Jägerlatein.

Trophäenbewertung

Die im Voraus abgegebenen Trophäen wurden am Mittwochabend, 18. März 2015 durch die Trophäenbewertungskommission ausgemessen und gepunktet. Für ihren speziellen Basthirsch, erhält Silvana Steiner-Vassella eine Sonderauszeichnung. Ebenfalls eine Sondermedaille darf Peter Plebani für seinen Rehbock entgegennehmen. Mit seiner kapitalen Gämsgeiss wird sich Jürg Pfister mit der höchsten je in der Sektion erzielten Punktezahl auf den Gämsgeiss-Wanderpreis verewigen. Hier jeweils die ersten drei Rangierungen aller Kategorien:

Gämsgeiss:

1. Rang: Jürg Pfister 104.8 Pkt.
2. Rang: Corado Vondrasek 98.9 Pkt.
3. Rang: Marcello Giovanoli 89.4 Pkt

Gämsbock:

1. Rang: Renato Lemm 100.4 Pkt.
2. Rang: Marco Morellini 100.0 Pkt.
3. Rang: Emil Grass 99.9 Pkt.

Hirsch:

1. Rang: Renato Lemm 142.6 Pkt.
2. Rang: Silvano Plebani 123.44 Pkt.
3. Rang: Silvana Steiner-Vassella 119.3 Pkt.

Reh:

1. Rang: Aldo Pazeller 65.5 Pkt.
2. Rang: Iginio Tuena 63.8 Pkt.
3. Rang: Michael Koller 61.9 Pkt.

Steinbock:

1. Rang Kat. 5-6: Andreas Grass 137.9 Pkt.
1. Rang Kat. 6-10: Edgardo Vassella 170.0 Pkt.
1. Rang Kat. 11+: Andrea Graf 160.7 Pkt.

Steingeiss:

1. Rang: Edgardo Vassella 65.85 Pkt.
2. Rang: Ruedi Höllrigl 56.95 Pkt.
3. Rang: Andreas Grass 52.45 Pkt.



Societed da musica

Jahreskonzert mit Bläsern, Jodlern und Trommlern

Nach monatelanger Vorbereitung traten in der voll besetzten Sela Puoz am Samstag, 11. April die Societed da musica Samedan zu ihrem traditionellen Jahreskonzert auf. Mit dabei waren auch das Oberengadiner Jodelchörl und die Tambourengruppe Oberengadin. Eine mit Blumen und Kirschblüten, alten Instrumenten und Fahnen geschmückte Kulisse bot sich am Konzertsamstag den Besuchern und sie wurden nicht enttäuscht.



Mit majestätischer Blechgewalt eröffneten die 24 Musikantinnen und Musikanten mit der „Fanfare Festive“ ihr Jahreskonzert. Danach folgte das konzertante Musikstück „Concerto d'Amore“ von Jacob de Haan, das sie am Bezirksmusikfest in Ftan (6./7. Juni 2015) als Selbstwahlstück spielen wird. Das Stück verbindet mit Barock, Pop und Jazz drei verschiedene Stilrichtungen zu einer mitreissenden Klangfülle, in der das melodische Thema von den verschiedenen Instrumentengruppen immer wieder neu interpretiert wurde. Der Diri-

gent Gino Paganini hatte das Zepter voll im Griff und es folgte der symphonische Marsch „Olimpica“, der „Tango Surprise“ mit dem Highlight der Kuckucksflöte sowie der mährische „Märchenwalzer“. Dann wurde es richtig laut – die Tambouren unter der Leitung von Corina Good und Daniel Paganini – schlossen mit dem perfekt vorgetragenen „Teufelstanz“ den ersten Programmteil ab und eröffneten mit dem „Benito“ den zweiten Teil.



Die rund 24 Sängerinnen und Sänger des Oberengadiner Jodelchörli unter der Leitung von Ester Mottini bestritten den anschliessenden Programmteil mit fünf wohlklingenden Jodelliedern. Die Jodlerinnen trugen die Tracht ihrer Herkunftsregion, während die Jodler in der Bündnertracht sangen. Zum Schluss trugen die Musikgesellschaft und das Jodelchörli gemeinsam das traditionelle „Sch'eu füss na randulina“-Lied vor.



Ihren zweiten Konzertteil eröffnete die Societed da musica Samedan mit dem schrillen und temporeichen Rock-'n'-Roll-Hit aus den 1970er-Jahren „Crocodile Rock“ von Elton John gefolgt vom der oft als bedeutendsten Song in der Geschichte des Rock bezeichneten „Bohemian Rhapsody“ von Freddy Mercury. Anschliessend spielte sie die irische Musik „Lord of the Dance“. Zum Schluss des Jahreskonzerts trug die Musikgesellschaft die weltweit bekannte fröhliche Polka „Auf der Vogelwiese“ vor, unter dem Applaus des Publikums wurde das gelungene Konzert mit dem Marsch „Flic-Flac“ und dem obligaten „San Carlo“-Marsch beendet.



Sein 34. und letztes Jahreskonzert spielte an diesem Abend Gaudenz Lütscher. Er war zwanzig Jahre Kassier in der Societed da musica und ist kantonaler Musikveteran. Die Musikanten wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg im Unterland viel Freude mit deiner Familie, viel Zeit für deine Hobbies und gute Gesundheit. Nach dem abwechslungsreichen Konzertteil war noch lange nicht Schluss. Während des ganzen Abends wurden die Gäste kulinarisch mit feinem Kartoffelsalat mit Schinken, Salsiz und einem leckeren Buffet mit selbstgebackenen Kuchen und Torten verwöhnt. Die Societed da musica bedankt sich bei den zahlreich erschienenen Besuchern, den freiwilligen Helfern, den Sponsoren und den Gastmusikern. Es war wieder mal ein krasser Unterhaltungsabend!

Nächste Auftritte:

7. Juni 2015: Bezirksmusikfest, Vortrag Selbstwahlstück, morgen, Schulhaus Ftan
7. Juni 2015: Bezirksmusikfest, Festumzug mit Gesamtchor, 14 Uhr, Ftan.



TEATRALE SERATA

COMPAGNIA TEATRALE
QUELLI DELLA VALLE DEL SOLE
VILLA DI CHIAVENNA

PRESENTA
"AH!! 'STI OMM!!"
(AH!! QUESTI UOMINI!!)

COMMEDIA TEATRALE TUTTA DA RIDERE

GIOVEDÌ 4 GIUGNO 2015
ore 20.00
Sala Comunale di Samedan

ENTRATA 10.- CHF

BPS (SUISSE)



SAMEDAN
VSCHNAUNCHA
GEMEINDE



Tennisclub Samedan

SchülerInnen- und JuniorInnen-Training Sommer 2015

Clubtraining mit Valentina/Alex/Gregorio: 1 Stunde am Mittwochnachmittag zwischen 13.30 Uhr und 17.30 Uhr. Kosten CHF 80. Die **Clubmitgliedschaft** ist für die Teilnahme am Training obligatorisch (Jahresbeitrag für SchülerInnen CHF 40, für JuniorInnen CHF 80 (**ohne gegenteilige schriftliche Mitteilung bis Ende Februar erneuert sich die Mitgliedschaft jedes Jahr**)). Versicherung ist Sache der TeilnehmerInnen. Alle erhalten ein persönliches Angebot mit der Gruppeneinteilung und der Trainingszeit (auch auf unserer Homepage www.tennis-samedan.ch). Das Training beginnt nach den Maiferien, am 27. Mai 2015 und dauert je nach Zustand der Plät-

Anmeldung SchülerInnen- und JuniorInnen-Tennis-Training Sommer 2015

Name: _____ Ich bin schon Mitglied
Vorname: _____ Ja Nein
Geburtsdatum: _____
Adresse: _____
E-Mail: _____
Telefon-Nr.: _____
Unterschrift eines Elternteils: _____

Anmeldungen bis 27. April 2015 an: Meta Battaglia-Gasser, Puoz 10, 7503 Samedan oder E-Mail metabattaglia@hotmail.com

PS: Swiss Tennis bietet neu auch Interclubspiele für AnfängerInnen, die über Kenntnisse der Spielregeln und Zählweise verfügen, an. Dazu braucht es eine Lizenz von Swiss Tennis von CHF 40. Wer Interesse hat, meldet sich ebenfalls bei Meta Battaglia-Gasser.

ze bis zu den Herbstferien. Während den Sommerferien findet kein Training statt. Das Kursgeld von CHF 80 wird am ersten Trainingstag bar einkassiert. Anmeldungen bis 27. April 2015 an: Meta Battaglia-Gasser, Puoz 10, 7503 Samedan oder E-Mail metabattaglia@hotmail.com.

Biblioteca Samedan / Bever

2014 war ein schwieriges Jahr für die Biblioteca Samedan / Bever. Die Gemeinde Samedan zahlte ab August 2014 keine Beiträge mehr für die Biblioteca. Dank grosszügiger Spende der Stiftung Biblioteca Engadinaisa Sils konnte unsere Biblioteca ohne Kürzung der Öffnungszeiten und ohne Einschränkung des Medieneinkaufs weitergeführt werden. Da der Weiterbetrieb der Biblioteca zu diesem Zeitpunkt unsicher war, kündigten Brigitte Hardwig per Ende Januar 2015, die Vorstandsmitglieder auf GV 2015 und Paola Morellini und Johanna Salzgeber per Ende März 2015. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle.

Für 2015 wurde eine Vereinbarung ausgearbeitet, in der die Schule für die Benutzung der Medien jährlich einen Beitrag zusichert. Zusätzlich erlässt die politische Gemeinde Samedan den Mietzins plus Nebenkosten. Ebenso wurde beschlossen, dass die Mitgliederbeiträge ab 2015 erhöht werden. Für Familien CHF 80 und für Einzelmitglieder CHF 65. Mit diesen Massnahmen kann die Biblioteca Samedan / Bever mit einem reduzierten Betrieb weitergeführt werden.



An der GV 2015 wurden gewählt (von links nach rechts): Nikolina Meile Kassierin, Luzi Oberer Aktuar, Annina Nicolay Vertretung Schule, Jeannette Jakob Bibliotheksleiterin, Maurizio Greutert Präsident. Nicht auf dem Foto: Claudia Niggli Revisorin, Ruth Bezzola Revisorin und Coach für Jeannette Jakob. Die Ludothekarinnen werden uns behilflich sein bei der Ausleihe.

Unsere Öffnungszeiten:

Montags 16 bis 18 Uhr, mittwochs 16 bis 18 Uhr, freitags 18 bis 20 Uhr

Während den Maiferien haben wir folgendermassen offen:

Montag, 4. Mai 2015 16 bis 18 Uhr
 Montag, 11. Mai 2015 16 bis 18 Uhr
 Montag, 18. Mai 2015 16 bis 18 Uhr
 Pfingstmontag, 25. Mai 2015 geschlossen

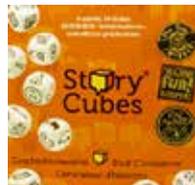
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jeannette Jakob, T 081 851 10 17

E-Mail biblioteca@samedan.ch

Ludoteca Samedan

Das Neuste aus der Ludoteca



Story Cubes

Können Sie mit allen neun Bildern eine Geschichte erzählen? Die griffigen Rory's Story Cubes® sind ein visueller Geschichten-

generator, der Ihre Fantasie anregen wird! Gespielt wird allein oder gemeinsam, nie gegeneinander. Kann sowohl einzeln, als auch zusammen mit anderen Ausgaben von Rory's Story Cubes® gespielt werden.



Coloretto

Wie ein Chamäleon, darf man bei Coloretto öfters mal seine Lieblingsfarbe wechseln. Doch wer es zu bunt treibt, wird bei diesem Spiel nicht richtig vorankommen und sogar Minuspunkte kassieren. Da heisst es, den richtigen Zeitpunkt abwarten und zupacken, bevor es die anderen tun.



Biberbande

Abtauchen und Verwirrung stiften, das macht den kleinen Nagern Spass; immer nur ganz kurz schauen sie unter den verdeckten Karten hervor, und schon sind sie wieder verschwunden; da werden schwuppdiwupp die Plätze getauscht, mal hierhin, mal dorthin. Ein spannendes Spiel für zwei bis sechs Spieler ab sechs Jahren.



Ludoteca Samedan

Puoz 2 (Schulanlage)
7503 Samedan

081 850 09 10
Ludo.samedan@gmx.ch

Öffnungszeiten Maiferien Uraris d'avertüra vacanzas da meg

Montag / mardi	04. Mai / meg 2015	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag / venerdì	08. Mai / meg 2015	Geschlossen/ serro
Montag / mardi	11. Mai / meg 2015	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag / venerdì	15. Mai / meg 2014	Geschlossen/ serro
Montag / mardi	18. Mai / meg 2015	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag / venerdì	22. Mai / meg 2015	Geschlossen/ serro
Pfingstmontag	25. Mai / meg 2015	Geschlossen/ serro

Unsere Öffnungszeiten / Uraris d'avertüra

Mittwoch / marculdi: 16 bis 18 Uhr

Freitag / venerdì: 18 bis 19 Uhr

In dringenden Fällen können die Spiele auch bei der Bibliothek abgegeben werden. Wir werden die Spiele während den Öffnungszeiten kontrollieren und bei Unstimmigkeiten anrufen.

Chantun litterar – Literaturecke

In quista Padella cuntinuainsa cullas poesias da la terza classa, ed eir Göri Klainguti, nos instancabel scriptur indigen, ans trategna darcho cun ün da sieus raquints. Grazcha fich!

In dieser Padella fahren wir fort mit den Gedichten der dritten Klasse, und auch Göri Klainguti, unser unermüdlicher Schriftsteller, erfreut uns wieder mit einer seiner Geschichten. Vielen Dank!

Tristezza

Tristezza es esser sulet.

Tristezza es guerra.

Tristezza es üna greiva malatia.

Tristezza es, scha's perda ils genituors.

Tristezza es üna famina.

Tristezza es ün'ovazun.

Tristezza es ün terratrembel.

>Maurin

Vita

Vita es baiver e manger.

Vita es esser cher culs conumauns.

Vita es avair üna famiglia.

Vita es der chüra a la natüra.

Vita es garder bain da se sves.

Vita es avair temp cun amihs.

Vita es avair lusic.

Vita es giodair la vita.

>Maris

Lungurella

Lungurella es fer lezchas.

Lungurella es ir a scoula.

Lungurella es ir a spass.
Lungurella es esser sulet a chesa.
Lungurella es ir a cumprer aint.
Lungurella es chaunt.
Lungurella es giuver sulet.

>Luca

Tristezza

Tristezza es fer mel.
Tristezza es avair dispüta.
Tristezza es, cur cha mia müer es morta.
Tristezza es, cur cha rumpa qualchosa.
Tristezza es ler ün cudesch trist.
Tristezza es, cur ch'èau perd qualchosa.
Tristezza es esser sulet

>Anastasia

Furtüna

Furtüna es, scha s'ho üna famiglia intera.
Furtüna es, scha s'ho vstieus.
Furtüna es, scha s'ho avuonda da manger
e da baiver.
Furtüna es, scha la mamma è'l bap vivan
insembel.
Furtüna es, scha's po ir a scoula.

>Eric

Rabgia

Rabgia es, scha s'es grit.
Rabgia es, scha qualchün schgnierva.
Rabgia es, scha s'es grit sün ün'amia.
Rabgia es, scha's clappa qualchosa s-chiffus.
Rabgia es fer correcturas.
Rabgia es, scha's rumpa qualchosa.
Rabgia es, scha's stu rester in chesa.

>Elisa

Lungurella

Lungurella es fer lezchas.
Lungurella es chaminer a scoula.
Lungurella es fer gimnastica.
Lungurella es ir cul auto.
Lungurella es ster salda.
Lungurella es spetter.
Lungurella es rester suletta a chesa.

>Ladina

Satisfaction

El d'eira rivo tar üna tenda da festa, ho
udieu musica ed ho güsta be sech pajo ils
desch francs cha l'entreda custaiva, eir
scha d'eira già passo mezzanot, a d'eira
anzi già passo l'üna, e l'impromischiun
sül placat tunaiva cha saja musica fin a
las 2.00.
Apaina pajo vo'l aint e lo sto Noldi, il
conscolar da primara ch'el daspö 49 ans
nun ho vis pü. Cu sest cha que sun 49 ans
m'interrumpast, eau at poss dir: consco-
lar nu d'eira'l dal tuot, el d'eira ün an pü
giuven ed els duos s'haun dalum cugnu-
schieus quista not e tuots duos sun stos
schmorts cha minchün vaiva cuntschieu
a l'oter zieva taunts ans sainza il minim

dubi e sainza stüdger ün mumaintin il
nom da l'oter. Ed els haun fat our il quint
e sun gnies süls exacts 49 ans, dimena
üna cifra documentada da duos memori-
as, tuottas duos dret straminablas. Scha
s'impaisa cha hoz scrivainsa l'an 2011,
schi la primara haune fat traunter, ou nu
poust schmetter cun tieus quints da pe-
dant, am dist, que m'es bain listess che
an cha'ls duos pensiunos sun ieus a scou-
la. Schi, a te saro quello listess, ma na ad
els e neir als musicants chi haun güsta
cumanzo a suner Satisfaction, cler, quello
sest eir tü chi nu t'interessast per ane-
das, dals Rolling Stones.

Porca scha que ho piglio il veglin. Scu ün
zunami l'ho que trat vi vers la musica ed
el ho cumanzo a fer sagls scu ün canguru
e mots da stüpid, ma ils giuvens haun
vis il vegliet ed haun bado cha quel as
sentiva i'l elemaint ed impè dal stum-
pler davent cu cha faun cun oters tama-
zis l'haune circundo e fat da cangurus
eir els intuorn el. E'l vegliet ho udieu sia
musica chi nu d'eira quella dals Rolling
Stones, ma refat bain, propi bain, in möd
fras-ch e da güst sentimaint: I can get
no satisfaction, e profuondamaing, propi
no satisfaction e repetieu cha mauncha
la satisfacziun ma alura tuottüna gnies
our plainamaing e cun güsta sprauza:
but I try, but I try, but ai trai e nos ve-
glin vulava alguer da la precisiun cha'ls
musicants rabagliaivan no e sota ad ot
exactamaing il güst mumaint ed a bass
ed intuorn e'l canguru oza ill'ajer sias
pattas, chi tar nos vegliet sun ün bun pô
pü marcantas cu tar ün dret canguru,
per darcho trotter intuorn be lammin e
cul tact d'ün ballarin u da dret dirigent,
cur cha repetta la roba cul get no sati-
sfaction. Alura darcho I try e try e try ed
uossa pudessane gnir cul he he hey, that's
what I say, la veritabla deliberaziun da
tuot quist hit seculi seculorum, schi che,
ils musicants nu deliberesch, a sch-
maunchan simplamaing he he hey. Ed
evidaintamaing eir that's what I say. Il
vegliet accepta: ün pô variaziun as paune
praster, il Joe Cockerin nun ho neir chanto
l'inter with a little help from my friend, el
ho be piclo our il meglder da l'invenziun
da John Lennon e Paul McCartney ed ho,
vis a la lungia, schilafè auncha supero
ils maisters stess – ma da lascher davent
il he he hey dals Stones, quello d'eira ün
pô dick, ma que vain sgür auncha, taidla,
but I try, but I try, but I try, uossa vegna-
ne, els vöglian sgür be am fer patir per
ch'èau possa zieva am deliberer taunt pü

bain cur cha vegnan cul he he hey, ma'l
veglin spetta invaun, a nu vegnan, a faun
satisfaction, no satisfaction sainza he he
hey. Terribel. Quaunts francs vaiva'l sch-
macho aint illa dschiucbox e tschernieu
adüna be B47, ses voutas sunaiva que sa-
tisfaction per ün franc, e darcho ses vou-
tas pel prossem franc, ma adüna be B47 e
mincha vouta d'eira gnieu la deliberaziun
dal he he hey, ed uossa quista catastrofa
mundiela, I can get no satisfaction but I
try sainza he he hey. Ma insomma, a'm
vularon preparar auncha pü bain sül he
he hey, hegiast pazienza vegliet, as ho
dit il vegliet, e cuntinuo sia canguru-
da traunter ils giuvens, ma ils musicants
haun glivro il töch per dir cun vusch lam-
ma cha uossa vögliane darcho fer ün pêr
töchs pels pêrins. Bastuno, ruot, es cha-
mino il vegliet vers la sortida da la tenda,
el do ün splat trist sülla spedla da Noldi e
svanescha.

>Göri Klainguti

Kinderkleiderbörse

Annahme ganzjährig

- Gebrauchte modische Kinderkleider von Gr. 52 bis 164
- Kinderschuhe bis Gr. 39
- Kinderwagen, Kinderhochstuhl
- Maxi-Cosi, Autositze

Sommerkleider ab April bis August

- Dreiräder, Fahrräder bis 16 Zoll
- Rollerblades bis Gr. 40

Kommission Kleider: CHF 1

Rollerblades, Schlittschuhe, Skischuhe:
CHF 2

Velos, Kinderwagen, Hochstühle, Skier,
Schlitten: CHF 5

Kleider, die nach zwei Saisons nicht ver-
kauft werden, gehen an eine gemein-
nützige Institution. Hardware muss nach
einer Saison abgeholt werden (September,
April).

Öffnungszeiten

Dienstag: 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr

Letzter Mittwoch im Monat:

18 bis 19.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Börse nur
am Dienstagnachmittag offen (Maiferien
geschlossen)

Weitere Informationen:

Martina Grass-Vassella, T 081 842 70 59

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Meg/Gün nr. 5/2015

Eventkalender Mai & Juni

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
02.05.2015	20.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Lenzerheide-Valbella, erste Mannschaft	Promulins Arena
03.05.2015	16.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Schluain Ilanz, Damen	Promulins Arena
09.05.2015	17.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Schaan, Senioren	Promulins Arena
16.05.2015	20.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Thusis-Cazis 2, erste Mannschaft	Promulins Arena
17.05.2015	16.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Schaan-Gams 3, Damen	Promulins Arena
21.05.2015	18.30	1. Infotreffen für die Reinigungs-/Fastenwoche Frühling: Zeit für körperliche Entschlackung	Sela Puoz
23.05.2015	17.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Davos, Senioren	Promulins Arena
26.05.2015	19.15–20.30	Tanzen: Salsa Animation für alle ohne Tanzlehrerin	Sela Puoz
28.05.2015	14.00–16.00	Reinigungs-/Fastenwoche Frühling: Zeit für körperliche Entschlackung	Sela Puoz
29.05.2015	9.00–11.00	Reinigungs-/Fastenwoche Frühling: Zeit für körperliche Entschlackung	Sela Puoz
29.05.2015	20.00	DRAUFF try out: Open Stage 2	Kunstraum riss
30.05.2015	9.00–11.00	Reinigungs-/Fastenwoche Frühling: Zeit für körperliche Entschlackung	Sela Puoz
30.05.2015	ab 13.30	4. Motorradtage Samedan / 4. Dis dals töfs – Charity Rundfahrt, Festwirtschaft, Rahmenprogramm, Biker Barbeque, später musikalische Unterhaltung mit SALA on stage und DJ Rolf	Promulins Arena
30.05.2015	20.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Chur United, erste Mannschaft	Promulins Arena
31.05.2015	09.00–11.00	Reinigungs-/Fastenwoche Frühling: Zeit für körperliche Entschlackung	Sela Puoz
31.05.2015	11.00	4. Motorradtage Samedan / 4. Dis dals töfs – Motorradgottesdienst und dem Duo „Soul Jazz“ Alina & Martin, anschliessend Apéro	Dorfkirche, anschliessend Dorfplatz
31.05.2015	20.00	Cultura Samedan & Nullstein Association Anlässe: Erzähltheater Das grüne Seidentuch	Aula, Academia Engiadina
02.06.2015	9.00–17.00	Blumengeschäft fluors ed orticultura: Blumenmarkt	Dorfplatz
02.06.2015	19.15–20.30	Tanzen: Salsa Animation für Anfänger mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule
02.06.2015	20.30–21.45	Tanzen: Salsa Animation für Fortgeschrittene mit Tanzlehrerin Corina Hösli	Aula Gemeindeschule
03.06.2015	6.30–08.00	Reinigungs-/Fastenwoche Frühling: Zeit für körperliche Entschlackung	Sela Puoz
03.06.2015	9.00–17.00	Blumengeschäft fluors ed orticultura: Blumenmarkt	Dorfplatz
04.06.2015	9.00–17.00	Blumengeschäft fluors ed orticultura: Blumenmarkt	Dorfplatz
04.06.2015	20.00	Theaterabend der Compagnia teatrale: „ah!! 'sti omm!!“ (ah!! Questi uomini!!)	Gemeindesaal

05.06.2015	9.00-17.00	Blumengeschäft fluors ed orticultura: Blumenmarkt	Dorfplatz
06.06.2015	9.00-17.00	Blumengeschäft fluors ed orticultura: Blumenmarkt	Dorfplatz
06.06.2015	17.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Grabs-Gams, Senioren	Promulins Arena
06.06.2015	20.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Haag, erste Mannschaft	Promulins Arena
07.06.2015	16.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Celerina, Damen	Promulins Arena
09.06.2015	18.00-19.15	Tanzen: Tango Argentino mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno	Aula Gemeindeschule
09.06.2015	19.15-20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno	Aula Gemeindeschule
11.06.2015	16.00	Führung Engadin Airport Samedan	Engadin Airport, Eingang zum C-Büro
11.06.2015	18.30-21.00	Foto-Workshop Theorie: Bauten, Handwerk und Landschaft im Unterengadin (Guarda)	Kunstraum Academia Engiadina
12.06.2015	18.00-20.00	Vernissage: Bilderausstellung Carmen Annen- Bonati	Kunstraum riss
13.06.2015	9.30-13.30	Foto-Workshop Fotografieren in freier Natur: Bauten, Handwerk und Landschaft im Unterengadin (Guarda)	Gegend: Guarda Unterengadin
13.06.2015	20.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – SC Luso Chur, erste Mannschaft	Promulins Arena
13.06.2015	20.30	Vortrag Engadiner Astronomie Freunde: Das zukünftige Weltraumteleskop der Superlative; The James Webb Space Telescope	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
13.06.2015	22.00	Führung Sternwarte Engadiner Astronomie Freunde: Saturn und Jupiter buhlen um Venus	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
16.06.2015	18.30-21.00	Foto-Workshop Auswertung der Bilder: Bauten, Handwerk und Landschaft im Unterengadin (Guarda)	Kunstraum Academia Engiadina
17.06.2015	14.00-16.00	Filzen mit Kinder: Blumen	Lädeli Inspiraziun
18.06.2015	20.00-22.00	Workshop: Philostamm Oberengadin offener Meinungsaustausch	Restaurant Dosch
19.06.2015	19.00	Vernissage: Bergfotografie von Andrea Nievergelt „mit offenen Augen“	Palazzo Mýsanus
20.06.2015	20.00-21.00	Die Sammlung Maissen. Ein Querschnitt durch das rätoromanische Volksliedgut	Chesa Planta
23.06.2015	18.00-19.15	Tanzen: Tango Argentino mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno	Aula Gemeindeschule
23.06.2015	19.15-20.30	Tanzen: Salsa-Animation für alle ohne Tanzlehrerin	Sela Puoz
23.06.2015	19.15-20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno	Aula Gemeindeschule
24.06.2015		Flohmarkt auf dem Dorfplatz (nähere Informationen zur Uhrzeit folgen im Juni)	Dorfplatz
24.06.2015	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Geheimnisvolles Engadin – Mystik und Naturwunder	Chesa Planta
26.06.2015	18.30	Vernissage: Sonderausstellung Jonas Niedermann – der Weg zum Glasmacher	La Tuor
26.06.2015	20.00	Spielabend: Ludoteca Samedan	Bibliothek Samedan/ Bever, Puoz 2
26.06.2015	19.00	DRAUFF try out: Jam Session	Kunstraum riss
26.06.2015	20.30	Konzert Back to the Roots: Pflanzplätz	Schreinerei Zangger

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	09.00-11.30	Waldspielgruppe Samedan Ils Squigliats (ausser Schulferien und Dezember – März)	Treffpunkt Schiessplatz Muntarütsch
	19.00-20.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Anfänger (ausser Schulferien)	Gemeindesaal
	19.15-20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30	Schach spielen (ausser Schulferien)	Academia Engiadina

	19.30-20.45	Mouvatt-Kurs: Vinyasa Yoga	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
	19.30-21.00	Krav Maga – Self Protect	Zivilschutzanlage Promulins
	20.00-21.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Fortgeschrittene (ausser Schulferien)	Gemeindesaal
Di	7.45-8.55	Frühauftsteher Yoga	Sela Puoz
	8.30-11.30	Wochenmarkt in Samedan (ab 02.06.15)	Dorfplatz
	9.00-11.30	Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage (ab 16.06.15)	Chesa Planta
	20.00-21.45	Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins Arena
	20.30-22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag des Monats und Schulferien)	Sela Puoz
Mi	14.00	Kurs: Nordic Walking (ab 03.06.15)	Sportlädäli
	16.00	Dorfführung (ab 17.06.15)	Samedan Tourist Information
	17.45-18.45	Kurs: Karate Engiadina (ausser Schulferien)	Promulins Arena
	20.00-22.00	Turnerabend der Männer-Riege (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	20.00-22.00	Plausch Basketball für Jedermann (ausser Schulferien)	Kleine Turnhalle Academia Engiadina
	20.15-22.00	Gesangsprobe des Cor Mixt	Gemeindesaal
Do	16.00 und 17.00	Führungen im Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	15.00-18.00	Geöffnet ohne Führung: Museum für Wohnkultur; Museumsladen offen jeden Donnerstag 15.00-18.00 Uhr oder auf Anfrage (ab 18.06.15)	Chesa Planta
Fr	14.00-17.00	FIMO Schmuck (nur mit Voranmeldung T 081 852 30 30)	Lädeli Inspiraziun
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage (ab 19.06.15)	Chesa Planta
Di-So	14.00-19.00	Minigolf (ab Mitte Juni)	Minigolf-Anlage beim Alters- und Pflegeheim Promulins
täglich	Besuch auf Anfrage	Rätoromanische Bibliothek (ab 16.06.15)	Chesa Planta
täglich	08.00-19.00	Golf (ab 14.05.15)	Golfplatz Samedan, A l'En
täglich	ganztags	Tennis spielen (je nach Witterung ab Mitte Mai)	Tennisplätze Promulins
täglich	ganztags	TimeTrack (je nach Witterung ab Anfangs Juni)	Start: Schiessstand Muntarütsch
täglich	Mo 13.00-20.30 Di-So 10.00-20.30	Mineralbad & Spa (ab 22.05.15)	San Bastiaun 3

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo-Fr	9.00-11.00 und 14.00-16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo-Fr	10.00-12.00 und 16.00-18.00	Bilderausstellung: Carmen Annen-Bonati (ab 12.06.15)	Kunstraum Riss
Mo-Sa	gemäss Öffnungszeiten Butia Florin	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Mi-So	10.00-18.00	Schwarzweiss Bilderausstellung: von Jörg H. Werner (ab 05.06.15)	Hotel Donatz
Mi-So	Mi-So 15.00-18.00	Dauerausstellung: Zukunft hat Herkunft (ab 26.06.15)	La Tuor
Mi-So	Mi-So 15.00-18.00	Sonderausstellung: Jonas Niedermann – der Weg zum Glasmacher (ab 27.06.15)	La Tuor
Do	14.00-19.00	Kulturarchiv Oberengadin: geöffnet mit Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Täglich	Di 11.00-19.30 Mi-Mo 11.00-20.00	Bilderausstellung: Bergfotografie von Andrea Nievergelt „mit offenen Augen“ (ab 10.06.15)	Palazzo Mýsanus

Highlights

DRAUFF try out: Open Stage 2

Freitag, 29. Mai 2015 um 20 Uhr
im Kunstraum riss

*Cun teater e sot interpreteschan ils actuo-
rs da DRAUFF il tema „expressiun“ in sia
multifarieted – rituels, melincrettas e pre-
güdizis inclus.*

Die DRAUFF-Akteure tänzeln sich mit spie-
lerischen Darbietungen durch das Thema
Ausdruck. Wer war nicht schon mal mit
sprachlichen Barrieren konfrontiert? DRAUFF
interpretiert mit Schauspiel und Tanz
(mit unserer einheimischen Tänzerin Myriam
Gurini) die Vielseitigkeit des Ausdrucks auf
erfrischende Weise. Missverständnisse und
Vorurteile von Sprachen und Dialekten wer-
den genauso unter die Lupe genommen, wie
Schweizer Rituale und fremde Kulturen.
Kostenfrei. Kollekte. Weitere Informatio-
nen: info@drauff.ch; www.drauff.ch



Novas da la Societed dramatica da Samedan

*La suprastanza da la Societed dramatica
da Samedan invida a tuot las commem-
bras, a tuot ils commembers ed a tuot
quels, chi haun interess da giuver e da re-
aliser üna produziun teatrela in decem-
ber 2015 ad üna saireda infurmativa als 29
meg 2015 illa Galleria Riss a Samedan.
La grupp d'artists professiunels DRAUFF
ho previs la rapreschantaziun da DRAUF
try out: Open Stage 2 cun program da las
20 a las 21.15.*

*Zieva gnaregia offert ün aperitiv cun pre-
schantaziun da las idejas creedas e da la
redschia proposta. Chi chi nu po gnir, ma
vess listess interess da's parteciper, as dess
per plaschair annunzcher suot seguainta
adressa d'e-mail: info@drauff.ch.
Nus ans allegraains.*

Neues von der Societed dramatica da Samedan

Hinsichtlich einer Theaterproduktion im
Dezember 2015 lädt der Vorstand der So-
cieted dramatica da Samedan alle seine
Mitglieder und alle Interessierten zu ein-
em Informationsabend am 29. Mai 2015
in den Kunstraum Riss in Samedan ein.
Die Profis der Künstlertruppe DRAUFF
treten im Rahmen ihrer Veranstaltung
DRAUFF try out: Open Stage 2 von 20 bis
21.15 Uhr ins Rampenlicht.
Danach werden beim offerierten Apéro die
Ideen und die vorgeschlagene Regie vor-
gestellt.
Wer verhindert ist, aber dennoch Lust hät-
te, mit von der Partie zu sein, meldet sich
bitte unter der folgenden Email-Adresse:
info@drauff.ch. Wir freuen uns.

4. Motorradtage Samedan / 4. Dis dals töfs Samstag, 30. Mai 2015 ab 13.30 Uhr in der Promulins Arena

13.30 Uhr Treffpunkt Charity Ride und
Festwirtschaft; 14.15 Uhr Start zur Charity
Rundfahrt; 16.00 Uhr Ankunft Charity Ride
mit anschliessendem Rahmenprogramm;
ab 18.00 Uhr Biker Barbeque /Mehrzweck-
halle; ab 21.00 Uhr SALA live on stage und
DJ Rolf



Sonntag, 31. Mai 2015 um 11 Uhr in der
Evangelischen Dorfkirche
11:00 Uhr Motorradgottesdienst mit an-
schliessendem Apéro auf dem Dorfplatz

*Sanda: A las 14.15 partenza dal „Gir da
charited“ a favur da la Ludoteca da Sa-
medan; program da la ludoteca pels pi-
tschens; retuorn dals töffists a las 16.00;
grilleda; a las 21.00 concert live da „Sala“
e DJ Rolf.*

*Dumengia: A las 11.00 cult divin pels töff-
ists cul ravarenda Landwehr e'l duo „Soul
Jazz“; in seguit aperitiv sün Platz.*

Der Startschuss zu den diesjährigen Mo-
torradtagen erfolgt am Samstag um 14.15
Uhr in der Promulins Arena mit dem Cha-
rity Ride zugunsten der Ludothek Same-
dan (Teilnahmegebühr mindestens CHF

20/Person inkl. Eintritt zum Konzert). Die
Motorradfahrer begeben sich auf eine
Präsentationsrunde durch das Oberenga-
din und werden gegen 16 Uhr im Konvoi
wiederum in der Promulins Arena eintref-
fen. Umrahmend wird der Grill bereits in
Betrieb sein und für die Kleinsten stellt
die Ludothek ein unterhaltsames Kinder-
programm zusammen. Ab 18 Uhr können
sich Motorradfahrer/innen und Gäste beim
Biker Barbeque für das Abendprogramm
stärken, denn ab 21 Uhr stehen Sala live
on Stage. Die Rockband aus der Lenzerhei-
de mit Mitgliedern aus dem Oberengadin
steht für kernigen Partyrock und während
den Spielpausen legt DJ Rolf für das Publi-
kum auf. Der Eintritt kostet CHF 15.
Die Motorradtage finden Ihren zweiten
Höhepunkt am Sonntag, 11 Uhr in der
Dorfkirche Samedan mit dem Motorrad-
gottesdienst mit Pfarrer Michael Landwehr
und dem Duo „Soul Jazz“ Alina & Martin,
die den Gottesdienst musikalisch umrah-
men. Anschliessend an den Gottesdienst
zum Abschluss der Motorradtage offeriert
die evangelische Kirchengemeinde einen
Apero auf dem Dorfplatz. Weitere Informa-
tionen: www.motorradtage-samedan.ch

Cultura Samedan & Nullstein Association Anlässe: Erzähltheater

Das grüne Seidentuch

Sonntag, 31. Mai 2015 um 20 Uhr in der
Aula der Academia Engiadina



Die Autorin Marcella Maier und die Schau-
spielerin Sarah Magdalena Huisman im
Frühling 2013 vor dem Mili Weber-Haus in
St. Moritz.

*Marcella Maier descriva in möd impre-
schiunant la vita da sias antenatas, quat-
ter duonnas da quatter generaziuns in
Engiadina ed illa Bergiaglia (1797–1975):
poverted, fam, guerra, mortoris, situa-
ziuns sainza sprauanza, ma eir mumaints
da furtüna. Da quista saga da famiglia
interpretescha l'actura Sarah Magdale-
na Huisman diversas scenas, fand cotres
resüster las quatter duonnas per bundant
ün'ura.*

Eindrücklich beschreibt Marcella Maier das Leben ihrer weiblichen Vorfahren. Erzählt wird die Geschichte von vier Frauen und vier Generationen im Engadin und Bergell der vergangenen 200 Jahre (1797–1975): Existenzielle Herausforderungen wie Armut, Hunger, Krieg und plötzliche Todesfälle, aber auch bewegende Momente des Glücks. Tapfer und klaglos nehmen die vier Frauen ihr Schicksal in die Hand und finden selbst in aussichtslosen Situationen einen Weg. Aus dieser Familiensaga interpretiert die Schauspielerin Sarah Magdalena Huisman diverse Szenen, leiht den vier Frauen ihre Stimme und lässt sie wieder lebendig werden. Das Erzähltheater rund um das Buch von Marcella Maier dauert eine gute Stunde. Spiel/Produktionsleitung: Sarah Magdalena Huisman (www.schauspielkunst.ch). Regie/Bühnenfassung: Renate Muggli. Eintritt: CHF 25. Vorverkauf und weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Die Sammlung Maissen. Ein Querschnitt durch das rätoromanische Volksliedgut
Samstag, 20. Juni 2015 von 20 bis 21 Uhr in der Chesa Planta



Iso Albin preschainta sieu cudesch sur da la collecziun da chanzuns populeras dad Alfons Maissen. Quist cudesch es üna cumplettaziun da la collecziun da var 1500 chanzuns rumauntschas, ramassedas da Maissen a partir dal 1930. El do üna survista dals aspets importants davart la cultura da chaunt dals Rumauntschs. Albin ho eir digitaliso la collecziun da Maissen, chi consista da registraziuns sonoras, da commentars e da fögls da notas.

Der Kantonsschullehrer und Musiker Iso Albin stellt sein kürzlich erschienenenes Buch zur Volksliedsammlung von Alfons Maissen vor. Marius Risi, Leiter des Instituts für Kulturforschung, führt in den Abend ein.

Zum Nachlass des Bündner Ethnografen Alfons Maissen (1905–2003) gehört eine Sammlung von rund 1500 rätoromanischen Volksliedern. Ihre Entstehung geht auf eine Initiative der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde aus dem Jahr 1930 zurück. Maissen stellte Tonaufnahmen her, verfasste erläuternde Kommentare und

integrierte Notenblätter weiterer Liedersammler in seine Kollektion. So entstand während Jahrzehnten eine einzigartige Sammlung. Das umfangreiche Ton- und Textmaterial blieb zu Lebzeiten Maissens grösstenteils unveröffentlicht. Zwischen 2006 und 2009 bereitete der Churer Musiker Iso Albin die gesamte Sammlung für die digitale Nutzung auf. Nun ist das Material über die online Plattformen der Schweizer Nationalphonothek zugänglich. Das vorliegende Buch ist eine Ergänzung zur digitalen Datenfülle. Es bietet einen Überblick über wesentliche Aspekte des traditionellen rätoromanischen Volksliedguts: über die thematischen Stoffe, die Singpraxis, die melodischen Besonderheiten, die Verwandtschaften mit anderen Liedern uvm.

Weitere Informationen: Institut für Kulturforschung Graubünden, T 081252 70 39; www.kulturforschung.ch

DRAUFF try out: Jam Session
**Freitag, 26. Juni 2015 um 19 Uhr im Kunst-
 raum riss**

Musica, ritem e sentimaint corporel sun las ingredienzas per quista jam session. A's po be guarder tiers u fer sves part cun ün instrumaint u be cul corp.

Die DRAUFF-Akteure tragen Musik, Rhythmus und Körpergefühl zu einem gemeinsamen Jam zusammen. Bei dieser Jam Session der dritten Art geht es nicht darum etwas richtig oder falsch zu machen, sondern es gemeinsam zu machen. Seien auch Sie mit dabei, hören und sehen Sie einfach zu oder beteiligen Sie sich, entweder mit ihrem Instrument oder aber mit ihrem Körper, der wie DRAUFF bewiesen wird, auch ein Instrument sein kann. Unser Musiker Michael Boner und unsere einheimische Tänzerin Myriam Gurini unterstützen uns dabei.

Kostenfrei. Kollekte. Weitere Informationen: info@drauff.ch; www.drauff.ch

Konzert Back to the Roots: Pflanzplätz
**Freitag, 26. Juni 2015 um 20.30 Uhr in der
 Schreinerei Zangger**



Cun plaschair da suner e d'experimenter preschainta il trio Pflanzplätz musica populara tradiziunela, ma eir moderna da la Svizra e d'utrò. Egnas cumposiziuns ed elemaints esters suottastrichan lur originalited.

Pflanzplätz spielt einen Mix aus traditioneller und moderner Schweizer Volksmusik, wobei auch ausländischer Folk nicht zu kurz kommt. Alles wird mit einem Schuss Improvisation angereichert. Dominierend ist das Schwyzerörgeli und der Kontrabass, andere Instrumente wie Gitarre, Perkussion, Trümpi, Harmonium oder Gesang werden aber auch ab und zu eingesetzt.

Den drei Musikanten ist es wichtig, jedem Stück den eigenen Stil zu verleihen, der sich von der heute gängigen «örgelimumsig» unterscheiden soll. Mit Experimentier- und Spielfreude, speziellen Eigenkompositionen sowie Einbezug stillfremder Elemente wird diese Eigenständigkeit noch zusätzlich gefördert.

Eintritt CHF 20. Vorverkauf und weitere Informationen:

Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Vorschau

Brassweek Samedan 2015 – 4. Internationaler Meisterkurs für Blechbläserinnen und Blechbläser täglich vom 5. bis zum 11. Juli 2015

Brassweek Samedan, quist cuors da maister dals 5 als 11 lügl 2015, spordscha a scolar(a)s da musica, student(a)s ed amatuors avanzos la pussibilted da trener mincha di intensivmaing a suner in ün ensemble e da giodair instrucziun professiunela. Mincha di preschaintan ils musicants e lur magisters lur activiteds musicalas in fuorma da concerts publics, e que gratuitamaing. Impü haun lö trais concerts da docents e musicists invidos. Nouv quist an es ün rabat da 20 % per scolars e students.

Workshops, Lektionen, Proben und Auftritte mit Mitgliedern von Mnozil Brass, Dozenten der Hochschule für Musik Basel und anderen internationalen Dozenten Zur Brassweek Samedan gehören der Meisterkurs und verschiedene Werkstattkonzerte mit internationaler Besetzung. Der Meisterkurs steht unter dem Motto «Musik schaffen, Musik denken und erleben – jeder für sich und alle gemeinsam».

Musiktalente lernen und üben mit herausragenden Dozenten die Interpretation von klassischen Werken, von Jazz bis Blues. Da sie aus ganz Europa und zunehmend auch anderen Kontinenten anreisen, entsteht auch ein Dialog der Kulturen, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vernetzen sich international.

Jeweils am späten Nachmittag finden täglich öffentliche und kostenlose Werkstattkonzerte der Kursteilnehmer statt, die den jungen Talenten die Gelegenheit geben, das Erlernete vorzutragen und es dem Publikum ermöglichen, hinter die Kulissen zu schauen. Zusätzlich finden an drei Abenden öffentliche Konzerte von Dozenten des Meisterkurses und eingeladenen Musikern statt, welche insbesondere zum Ziel haben, dem Publikum die Vielfalt der Brassmusik auf höchstem Niveau aufzuzeigen und den Kursteilnehmern als motivierender Ansporn zu dienen.

Als wichtige Neuerung für das Jahr 2015 wird ein Schüler- und Studentenrabatt von 20 % auf die Kurskosten eingeführt, damit sich möglichst viele junge Talente eine Kursteilnahme leisten können.

Neben der spezifischen Förderung von jungen Talenten wird aber auch Musikerinnen und Musikern allen Alters die Möglichkeit gegeben, ihr zum Teil schon sehr langjähriges Können mit der Teilnahme am Unterricht von hochkarätigen Dozenten aufzufrischen und zu erweitern, und so entsteht ein interessanter Erfahrungsaustausch von begeisterten Schülern mit unterschiedlichstem Wissenshintergrund. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche jedes Jahr dabei sind, nebst immer wieder neuen Musikern, zeigen, dass das Konzept der Brassweek auf Anklang stösst und die Mischung zwischen intensivem Unterricht und geselligem Zusammensein, aber auch die berauschte Wirkung der faszinierenden Bergwelt des Engadins als Kulisse für Konzerte und Proben eine gute Basis für erfolgreiches Lernen sind.

Teilnahmebedingungen: StudentInnen, fortgeschrittene Amateure und MusikschülerInnen. Einsendung eines kurzen musikalischen Lebenslaufs. Kosten: für die TeilnehmerInnen Kurs für aktive TeilnehmerInnen: CHF 500 Kurs für passive TeilnehmerInnen (ZuhörerInnen): CHF 300. Für SchülerInnen und Studentinnen/Studenten: 20% Rabatt auf die Kurskosten. Unterkunft & Verpflegung in der Academia Engiadina für aktive & passive TeilnehmerInnen: CHF 450. Anmeldeschluss: 30. April 2015. Weitere Informationen und An-

meldung: E-Mail: info@brassweek.com; www.brassweek.com; Brassweek Samedan c/o Marion Barandun, Promulins 3, 7503 Samedan.

Aktuelles

Academia Engiadina

Reinigungs-/Fastenwoche Frühling: Zeit für körperliche Entschlackung

1. Infotreffen: Donnerstag, 21. Mai 2015 um 18.30 Uhr in der Sela Puoz

Donnerstag, 28. Mai 2015 von 14 bis 16 Uhr und vom Freitag, 29. Mai 2015 bis Sonntag, 31. Mai 2015 von 9 bis 11 Uhr in der Sela Puoz
Mittwoch, 03. Juni 2015 von 6.30 bis 8 Uhr in der Sela Puoz

Im Frühling erwacht der Organismus aus seinem Winterschlaf. Dies ist die ideale Zeit, den Körper zu reinigen und den Stoffwechsel anzuregen. Die Tage werden für jeden individuell zusammengestellt, je nach Konstitution. An 5 Tagen der Woche treffen wir uns, um mit yogischen und ayurvedischen Techniken den Reinigungsprozess zu unterstützen. Es ist möglich, während den Tagen im Arbeitsalltag zu bleiben. Ideal ist es, sich etwas zurückziehen zu können.

Kosten Variante 1: Fastenprogramm und Morgenyoga CHF 300 und Variante 2: Fastenprogramm, Morgenyoga, inkl. drei ayurvedische Behandlungen: CHF 680. Anmeldeschluss: Dienstag, 12. Mai 2015. Weitere Informationen und Anmeldung: Evelyn Hunger, T 079 272 11 76; E-Mail: info@yogaayus.ch; www.yogaayus.ch

Foto-Workshop Theorie: Bauten, Handwerk und Landschaft im Unterengadin (Guarda)

Donnerstag, 11. Juni 2015 von 18.30 bis 21 Uhr im Kursraum der Academia Engiadina

Foto-Workshop Fotografieren in freier Natur: Bauten, Handwerk und Landschaft im Unterengadin (Guarda)

Samstag, 13. Juni 2015 von 9.30 bis 13.30 Uhr in der Gegend: Guarda Unterengadin

Foto-Workshop Auswertung der Bilder: Bauten, Handwerk und Landschaft im Unterengadin (Guarda)

Dienstag, 16. Juni 2015 von 18.30 bis 21 Uhr Kursraum der Academia Engiadina

Gute Fotos sind kein Zufall. Kennt man die Grundlagen der Bildgestaltung und beherrscht die Technik, entwickelt darüber hinaus ein Auge für lohnende Motive, dann hat man fast schon alles, was man für gute Fotos braucht. Ärgern Sie sich

nicht mehr über schlechte Fotos und besuchen Sie diesen Workshop. Vermittlung der Fotografiegrundkenntnisse. Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmer/innen ihre Kamera kennen und die wichtigsten Möglichkeiten gezielt zur Bildgestaltung anwenden können. Das Angebot richtet sich an Besitzerinnen und Besitzer einer digitalen Spiegelreflexkamera, Bridge Kamera oder Kompaktkamera mit manuellen Belichtungsprogrammen. Kosten: CHF 235.00 für den gesamten Workshop inkl. Unterlagen. Anmeldeschluss: Montag, 01. Juni 2015.

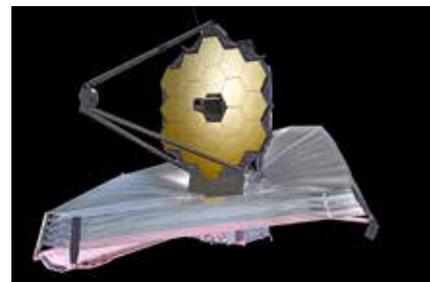
Anmeldung und weitere Informationen: T 081 851 06 13;

E-Mail: contact@academia-engiadina.ch; www.academia-engiadina.ch/Weiterbildung

Engadiner Astronomie Freunde

Vortrag Engadiner Astronomie Freunde (EAF): Das zukünftige Weltraumteleskop der Superlative; The James Webb Space Telescope

Samstag, 13. Juni 2015 um 20.30 Uhr in der Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna



Das James Webb Space Telescope ist ein geplantes Weltraumteleskop, welches frühestens im Jahre 2018 die Nachfolge des erfolgreichen Hubble Space Telescope antreten soll und welches im Frequenzspektrum des infraroten Lichtes arbeiten wird. Seine Konstruktion ist ein Projekt der Superlative: Sein Hauptspiegel wird einen Durchmesser von 6,5 m haben. Der Einsatz dieses riesigen Weltraumteleskopes wird zu ungeahnten neuen astronomischen Erkenntnissen führen.



Anschliessend: Astronomische Führung ab ca. 22 Uhr. Am grossen Teleskop zu bewundern: Planeten Venus, Jupiter, Saturn, Sternbilder, Kugelsternhaufen, planetarische Nebel.

Eintritt frei. Kollekte. Weitere Informationen: Christine Hübner, T 081 854 39 06; E-Mail: info@engadiner-astrofreunde.ch; www.engadiner-astrofreunde.ch

Wochenmarkt Samedan (ab 02.06.15)

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz Samedan



Il marcho da Samedan es lö d'inscunter dad indigens e giasts, el do vita al center e promouva il commerzi indigen cun üna granda spüerta da paun e chaschöl, frütta e verdüra, peschs, fluors, souvenirs e cafetaria.

Das Ziel des Marktes ist, einen Treffpunkt für Einheimische zu bieten wie auch den Kontakt zu den Gästen zu pflegen. Ebenfalls gehört dazu die Belebung des Dorfkernes und die Unterstützung des einheimischen Handels und Gewerbe. Wie jedes Jahr bietet der Dorfmarkt zahlreiche Stände mit: Brot und Käse, Obst und Gemüse, frische Fische, Blumen, Engadiner Spezialitäten, landwirtschaftliche und handwerkliche Produkte aus Samedan, einheimische Souvenirs, Überraschungsstand, Cafeteria.

Weitere Informationen:
www.wochenmarkt-samedan.ch.

Filzen mit Kinder: Blumen

Mittwoch, 17. Juni 2015 von 14 bis 16 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Adüna darcho ho lö ün workshop da fletrer per iffaunts a partir da la 1. classa, incl. marena.

Im Lädeli Inspiraziun findet in unregelmässigen Abständen ein Filzworkshop für Kinder statt. Er richtet sich an Kinder ab der ersten Klasse, gefilzt wird jeweils zu einem bestimmten Thema. Im Preis von CHF 15 ist nebst dem Material ebenfalls ein Zvieri inbegriffen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung und weitere Informationen: T 078 889 49 14; E-Mail: cornelia@filzundso.ch; www.inspiraziun.ch

Workshop: Philostamm Oberengadin offener Meinungsaustausch

Donnerstag, 18. Juni 2015 von 20 bis 22 Uhr im Restaurant Dosch

Faun Els/Ellas gugent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, tendenzas spiertelas, ledschas morelas etc.? Sun Els/Ellas avierts per otras idejas? Il Philostamm s'inscuntra mincha mais. Infurmaziuns: T 081 852 48 24.

Haben Sie Lust an Meinungsaustausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Weitere Informationen Rolf Gremlich: T 081 852 48 24.

Dia-Vortrag von Gerhard Franz

Mittwoch, 24. Juni 2015 um 20.30 Uhr in der Chesa Planta

Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten.

24. Juni 2015: Geheimnisvolles Engadin – Mystik und Naturwunder
Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Spielabend der Ludoteca Samedan

Freitag, 26. Juni 2015 um 20 Uhr in der Bibliothek Samedan/ Bever, Puoz 2

Fessast gugent gös da cumpagnia, ma nun hest ad üngün chi fo part? Vulessast darcho üna vouta viver ils dutschs algords da tia infanzia u simplamaing pruver our ün nouv gö? La Ludoteca da Samedan organisescha trais sairedas da gö aint illas localiteds da la biblioteca. Divers gös gnaron preschantos e per bavrandas e piclandas saregia eir pissero. Plaschair, tensiun e giodimaint sun dimena garantieus. A partir da 13 ans sun tuots bainvgnieus. Üngün'annunzcha necessaria, a duman-das respuonda Cornelia Balz, T 078 889 49 14.

Bist du ein Fan von Gesellschaftsspielen, aber niemand macht mit? Oder möchtest du die sanften Erinnerungen deiner Jugend aufleben lassen und findest keine Gelegenheit dazu? Wolltest du nicht schon lange ein neues Spiel ausprobieren? Die Ludoteca Samedan organisiert Spielabende für alle begeisterten Spiele-

rinnen und Spieler. Die Räumlichkeiten der Bibliothek werden für einmal zum Spielzimmer. Die Expertinnen der Ludoteca stellen verschiedene Spiele vor und sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Spielabende der Ludoteca versprechen also Spiel, Spass und Spannung. Für alle Personen ab Oberstufenalter. Keine Anmeldung nötig. Weitere Informationen: Cornelia Balz, T 078 889 49 14.

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung (ab 17.06.15)

Jeden Mittwoch um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

Ch'Els giodan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engiadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wissenschaftliche Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen Samedan Tourist Information: T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Führung Engadin Airport Samedan

Donnerstag, 11. Juni 2015 um 16 Uhr beim Engadin Airport

100 ans aviatica a Samedan. La visita guidata gratuita d'ün'ura do invista illa gestiun, i'l passo ed in l'avegnir dal Engadin Airport.

Was vor über 100 Jahren mit ersten Flugversuchen begann, ist heute ein moderner Flughafen. Lassen Sie sich während der Führung durch den höchstgelegenen Flughafen Europas in die Welt der Aviatik entführen und erfahren Sie viel Interessantes über den Flugbetrieb, die Vergangenheit und die Zukunft des Engadin Airport. Treffpunkt: vor dem Eingang zum C-Büro; Dauer: ca. 1 Stunde, kostenlos; Teilnehmerzahl: Mindestens 5; Maximal 15 Personen; Sprache: Deutsch; Anmeldung: unerlässlich

lich bis am Vorabend 17 Uhr bei Engadin Airport AG; T 081 851 08 22, E-Mail: andrea.parolini@engadin-airport.ch

Museum für Wohnkultur in der Chesa Planta (ab 16.06.15)

Geöffnet ohne Führung: Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr. Führung jeden Dienstag und Freitag um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage
Museumsladen offen am Donnerstag von 15 bis 18 Uhr oder auf Anfrage



Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architectura barocca e sieu interiur istoric. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen.

Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; E-Mail: info@chesaplanta.ch oder www.chesaplanta.ch

Biblioteca rumantscha da la Fundaziun de Planta (ab 16.06.15)

Besuch nach Vereinbarung

La biblioteca da la Fundaziun de Planta es üna da las pü cumpletas bibliotecas rumantschas cun collecziuns veglias e manuscrits. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

Eine der umfassendsten rätoromanischen Bibliotheken, auch wichtige Altbestände und Manuskripte gehören zur Sammlung. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; E-Mail: info@chesaplanta.ch oder www.chesaplanta.ch

Ausstellungen

Kulturturn La Tuor: Dauerausstellung Zukunft hat Herkunft! (ab 26.04.15)

Jeden Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr
La Tuor ho 800 ans e sieu motto es „L'avegnir ho ün passo“. Ella es hoz la plattafuorma per la preschantaziun da cultura, d'istorgia, da musica, da muonds glaciels, da fenomens climatics, da turissem, sport e gös olimpics. Ün model da cuntredgias infurmescha davart la topografia da l'Engiadina, da la fauna e flora, da chastels e tuors e da la pusiziun dal sulagl. Purtrets da film muossan ad indigens, ün archiv interactiv collia il passo cun l'avegnir, e parevlas e musica daun üna taimpra sonora a la müraglia veglia. Infurmaziuns suot T 081 852 18 03.

Das Motto der Grundaussstellung lautet „Zukunft hat Herkunft“. Entsprechend ist La Tuor kulturelle Antenne für das Engadin und Südbünden und eine modern gestaltete Plattform für die interaktive Präsentation von Engadiner Geschichten, Gletscherwelten und Klimaphänomenen, von Tourismus und Sport. Zur Grundaussstellung gehört ein Landschaftsmodell, das Lage und Topographie des Engadins vergegenwärtigt und auf dem zahlreiche Informationen über Fauna und Flora, Burgen und Sonnenstand anschaulich abgerufen werden können. Filmporträts zeigen Menschen, die hier leben, denken und arbeiten, ein interaktives Archiv verknüpft Geschichte und Zukunft innerhalb thematischer Schwerpunkte miteinander. Märchen und Musik bringen den Ort zum Klingen. Und die Mauern der Tuor selbst erzählen, was der Wohnturm seit dem 13. Jahrhundert alles erlebt hat.

Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03; E-Mail: info@latuor.ch oder www.latuor.ch

Sonderausstellung Kulturturn La Tuor: Jonas Niedermann – der Weg zum Glasmacher

Von 27. Juni 2015 bis 18. Oktober 2015 jeden Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr
Vernissage: Freitag, 26. Juni 2015 um 18.30 Uhr in der La Tuor



Il vaidrer bergiagliot Jonas Niedermann muossa sias lavuors, chi cumbinan l'art tradiziunel dal zufler vaider cun fuormas modernas.

Gezeigt werden Arbeiten des jungen Bergeller Glasmachers Jonas Niedermann, in denen er traditionell Mundgeblasenes mit zeitgemässer Formgebung verknüpft. Jonas Niedermanns Werdegang zum staatlich geprüften Glasmacher führte ihn über den gestalterischen Vorkurs in Lugano an die Glasfachschule Zwiesel in Deutschland. Um sein handwerkliches Können weiter zu vervollkommen, macht er sich diesen Sommer auf die Walz. Die Ausstellung verknüpft das Wissen über ein komplexes Material mit dem konkreten Weg eines jungen Handwerkers – ein Weg des Transits, des beständigen Weitergehens.

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activitads internaziunelas da las famiglias engadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen: Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch

Kunstraum riss (ab 12.06.15)

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6

Die Ausstellung wechselt ständig.

Lassen Sie sich überraschen, was das riss-Team für Sie bereithält.

Aktuell: Bilderausstellung

Carmen Annen-Bonati vom 12. Juni 2015 bis 7. August 2015

Vernissage: Freitag, 12. Juni 2015 von 18 bis 20 Uhr im Kunstraum riss



Carmen Annen-Bonati expuona già da spö il 1985 in Svizra ed a l'ester. Ella lavura cun üna multifarieted da technicas e s-chaffescha pittüras, squitschs, installaziuns, collaschas, art sün giratoris e vi dal fabricat. Ella es adüna in tschercha da la perfecziun e da novas fuormas expressivas.

Geboren im luzernischen Root, lebt und arbeitet Carmen Annen-Bonati schon seit Jahren im nidwaldnerischen Stansstad. Seit 1985 ist sie an Ausstellungen im In- und Ausland mit ihren Collagen und ihrer Druckgrafik eindrücklich präsent. Ebenso erfolgreich und preisgekrönt sind ihre grossformatigen Installationen und Objekte wie imposante Verkehrskreisel aus Stahl und Werke für Kunst am Bau.

Carmen Annen-Bonati zeichnet sich durch eine enorme Vielfalt an Techniken und Werken, eine ständige Neuorientierung, das Suchen nach Perfektion und nach neuen Ausdrucksformen ihrer Bilder aus. Beim Besuch ihres Ateliers in Stansstad fallen ihre Collage-Arbeiten im Pop-Art-Stil auf, welche aus ihrer Malerei entstehen.

„Es ist bemalte, strukturierte Leinen, die ich in kleinste Teile schneide, grosse Streifen reisse. Ich lasse die Farben im Körper des Bildes klingen. Mit Texten, Fotos und Farben gestalte ich eine Harmonie, eine neue Aussage.« Mit kleinen und grossen Streifen hat die Künstlerin eine eigene Grundstruktur gefunden. Sie setzt die Teile zusammen, aneinander und übereinander. Was sie malt, zerschneidet sie wieder. Sie zerstört damit aber nicht, sondern schafft Neues. Mit Zwischenraum betitelt sie ihre neuen Bilder. Es ist ein Weitergehen von der Fläche in den Raum. Dabei zeigen sie die geknüpften, bespannten Leinenstreifen als dreidimensionales Objekt. Aus dem Skizzenbuch Aktstudien, vergrössert in Streifentechnik, entstehen

plastische Formen. Das Weiblich-Erotische wiederholt sich auch in den Bildern von: Schritt für Schritt „Der Pumps“. All diese Arbeiten mischt sie mit Farbflächen. z.B. „Stilles Rot“ und bringt als Thema die Ver-netzung ins Spiel. In all diesen Arbeiten gestaltet sie ein Ganzes, ein Bild. Weitere Informationen: Kunstraum riss T 081 852 55 58; E-Mail: mkoller@riss.ws; www.riss.ws.

Hotel Donatz: Schwarzweiss-Bilderausstellung von Jörg H. Werner (ab 05.06.15)

Ab 5. Juni 2015 geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr

Exposiziun da fotografias in alv e nair auls temas cuntredgias, natüra, viedis ed events.

Schwarzweiss-Bilderausstellung im Restaurant La Padella von Jörg H. Werner. Jörg H. Werner (1968) fotografiert seit seiner Jugend. Verschiedene Themen wie Landschaften, Natur und Reisefotografie aber auch Events bilden die Schwerpunkte. Seit 2003 hat er sich vermehrt mit der Schwarzweiss-Fotografie beschäftigt. Weitere Informationen: Hotel Donatz T 081 852 46 66; E-Mail: info@hoteldonatz.ch

Promulins Arena – Sportzentrum

Varieted sportiva e culinaria a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal rampcher sur l'indiac a fin tal trer a rudellas, e que sül tschisp artificiel, sülla piazza düra, aint illa sela polivalent u sül skatepark. Aint il restaurant as gioda variaziuns culinarias dal menü fix fin al past a la carte.

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Boulder über Indiac bis hin zum Eisstockschiessen bietet die Promulins Arena verschiedene Möglichkeiten sich aktiv zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der Polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagmenü bis zum Essen à-la-carte gibt es im Promulins Restaurant zu entdecken.

Weitere Informationen Promulins Arena: T 081 851 07 47, E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch; www.promulins-arena.ch Promulins Restaurant: T 081 852 16 10, info@promulins-restaurant.ch

Fussball in der Promulins Arena

Bitte finden Sie die Termine im Eventkalendar. Weitere Termine und Informationen zu den Fussballspielen: T 081 851 07 47; E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch; www.fc-lusitanos-samedan.ch

Sportliches

Time Track Muntatsch

(je nach Witterung ab Anfangs Juni)

Täglich

Sch'Els vöglian amegldrer Lur fitness u controller Lur cundiziun, sch'Els vöglian giodair ün'activited sportiva in famiglia, cul club u culla firma, schi alura il Time Track Muntatsch es il böt. ConcurrENZA in gruppa, cumbatta cunter se svesv u simplamaing plaschair vi dal muvimaint, minchün vain al sieu.

Der Time Track Muntatsch bietet Spitzen und Hobbysportlern die Möglichkeit, ihre Fitness zu steigern und sportliche Erfolge konstant zu kontrollieren und somit zu verbessern. Sowohl für sportliche Familienausflüge aber auch Firmenevents ist der Time Track Muntatsch sehr geeignet, da jede Person für sich selbst und seinen persönlichen Trainingserfolg kämpft. Fit sein und fit bleiben, dies ist der Grundgedanke von Time Track Muntatsch. Die Handhabung ist einfach. Die Stempelkarte erhält man an der Zeituhr beim Schiessstand in Muntarütsch. Sie füllen die Karte dort aus, stempeln sie ab und dann geht es so schnell wie möglich mit dem Mountainbike, Nordic Walking oder Jogging hinauf zur Alp Muntatsch auf 2186 Meter über Meer. Auf der Alp angekommen, muss zuerst die Karte wieder gestempelt werden und danach in den dafür vorgesehenen Kasten eingeworfen werden. Die Karten werden regelmässig abgeholt und sobald das Resultat auf www.timetrack.ch eingegeben ist, erhält der Sportler eine E-Mail mit seiner persönlichen Zeitauswertung und dem Hinweis auf die Homepage zur Einsicht in die Rangliste der gewählten Kategorie.

Golf Samedan (ab 14.05.15)

Täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr

Schmancher il minchadi giuvand a golf sün üna da las pü attractivas plazzas da golf alpinas cun fairways e greens cultivos minuzchusamaing, e tuot que in üna cuntredgia da bellezza! Che's vuol dapü? Sind Sie bereit für das intensive Erlebnis einer Golfrunde auf einer der attraktivs-

ten Golfanlagen der Alpen? Sowohl die sorgfältig gepflegten Fairways und Greens eingebettet in einer der schönsten Kulissen, als auch der ausgewogene Mix aus Clubmitgliedern und Gästen, lässt Sie den Alltag vergessen, um eines ihrer schönsten Spiele zu erleben. Die aktuellsten Modelle und Accessoires der beliebtesten Golf-Bekleidungs-Marken und High-Tech-Golf-Equipment sind im Pro-Shop erhältlich. Weitere Informationen des Golfplatz Samedan: T 081 851 04 69; E-Mail samedan@engadin-golf.ch; www.engadin-golf.ch. Schönes Spiel!

Minigolf / Bahnengolf (ab Mitte Juni)

Beim Alters- und Pflegeheim Promulins. Dienstag bis Sonntag von 14 bis 19 Uhr, letzte Stockausgabe 18.30 Uhr. Geöffnet nur bei guter Witterung.

Minigolf tuocha tar las activiteds sportivas da temp liber las pü populeras. Ch'Els/Ellas vegnan a fer üna partida süllas 14 pistas da Samedan e ch'Ellas/Els giodan il sentimaint da vacanzas !

Bahnengolf entstand in den fünfziger Jahren aus der Idee, das den oberen Schichten vorbehalten Golfspiel für jedermann zugänglich zu machen. Von den unterschiedlichen Varianten des Bahnengolfs ist Miniatur- oder Minigolf die populärste, sie gehört zu den beliebten Urlaubs- und Freizeitsportarten. Internationale Regeln existieren seit 1953, Bahnengolf wird jedoch vergleichsweise selten als Wettkampfsport betrieben. Es wird meistens mit einem normalen Golfschläger, dem Putter, gespielt; der Spielball besteht aus Hartgummi. Insgesamt müssen 14 Bahnen gespielt werden, wobei jede davon theoretisch mit einem Schlag zu bewältigen sein muss. Der Spieler muss immer von der Stelle der Bahn aus weiterspielen, an der sein Spielball liegen geblieben ist. Wer nicht innerhalb von sechs Schlägen erfolgreich war, bekommt als Ergebnis der Bahn sieben Schläge notiert. Gewinner ist, wer für alle Löcher die wenigsten Schläge benötigt hat. Erwachsene CHF 5, Kinder bis 12 Jahre CHF 3, Vergünstigungen für Gruppen nach Absprache. Während der Öffnungszeiten werden Ihnen Getränke, Snacks und Grillspezialitäten serviert. Weitere Informationen: T 081 851 01 11; Mail info@promulins.ch

Tennisplätze Promulins – Platzreservierungen (je nach Witterung ab Mitte Mai)

Il Club da tennis da Samedan mantegna duos piazzas da sablun Vulcanit in excel-

lenta cundiziun. Da trid'ora spordscha l' Arena Promulins üna piazza da tennis suot tet illa sela polyvalenta.

Im Sommer locken zwei Vulcanit Sand Tennisplätze, die vom Tennisclub Samedan mit viel Engagement unterhalten werden, zum Spielen. Die Plätze sind in bestem Zustand und schön gelegen. Sollte die Sonne nicht scheinen oder gar der Schnee das Engadin bedecken, kann die Promulins Arena in Halle 3 einen Indoor Tennisplatz anbieten.

Platzreservierungen für individuelles Tennis-spielen: Preise für Nichtmitglieder: CHF 24.00 / Std. bzw. CHF 12.00 / Std. für halben Platz (falls mit einem Mitglied gespielt wird). Für den Tennisplatz-Schlüssel wird ein Depot von CHF 30 verlangt. Reservierungen und Schlüsselabholung in der Samedan Tourist Information T 081 851 00 60; E-Mail samedan@estm.ch sowie im Büro der Promulins Arena T 081 851 07 47; E-Mail promulins-arena@samedan.gr.ch

Nordic Walking

Jeden Mittwoch vom 3. Juni bis 28. Oktober 2015

Imprender la tecnica fundamentala e diversas tecnicas adattedas al terrain. Annunzchas fin a las 12.00.

Angebot: Kennenlernen der Grundtechnik und der diversen Techniken im Gelände. Ausrüstung: Gute Laufschuhe, funktionelle Bekleidung und Trinkgurt mit Bidon. Kosten: CHF 15 pro Person, Stockmiete CHF 5. Privatunterricht nach Vereinbarung CHF 55. In den Preisen sind ein bis zwei Stunden Nordic Walking unter kundiger Leitung inbegriffen. Treffpunkt: Ab 14.00 Uhr vor dem Sportlädäli Samedan. Kursleiter: Christian Zeugin. Anmeldung: Obligatorisch bis 12.00 Uhr am selben Tag unter Sportlädäli Samedan T 081 834 47 77; E-Mail: sportlaedaeli@bluewin.ch

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg-, Bike-, und Schneesportschule: Die Sportschule, die seit vielen Jahren in Samedan Zuhause ist und jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist. Wir sind die ideale Schule für sportbegeisterte Bergfreunde und naturverbundene Menschen. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Sowie unsere Angebote auf Ihre Wünsche ausrichten und so zu Ihrem persönlichen Erlebnis machen.

David Baer ist Bergwanderführer mit eidg. Fachausweis und hat zusätzliche alpin-

technische Ausbildungen absolviert (SAC, BASPO, Hochgebirgsauszeichnung bei der Armee). Er ist auch Exkursionsleiter im Schweizerischen Nationalpark und Bike Guide.

Anmeldungen und weitere Informationen: unter T 081 852 11 77, M 076 540 11 12, E-Mail: info@snowsportsengadin.ch; www.snowsportsengadin.ch

Kurs: Karate Engiadina

Jeden Mittwoch von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Promulins Arena (ausser Schulferien)

Coordinaziun, concentraziun, respet, sgürezza da se svess: Pochas disciplinas sportivas promovuan quistas qualiteds uschè bain scu'l carate. Il trenamaint s'adatta per tuots a partir da 6 ans, sainza limitaziun d'eted vers insü.

Wer kann Karate machen? Das Karatetraining kann jeder machen. Unabhängig vom Alter und sportlicher oder körperlicher Begabung. Im Karate Engiadina finden sich alle Alters- und Interessengruppen zum gemeinsamen Training. Kinder ab 6 Jahren: Koordination, Konzentration, Respekt sind Eigenschaften, die in keinem Sport so nachhaltig und spielerisch vermittelt werden können wie im traditionellen Karate. Für die jüngsten Karatesportler haben wir das Training auf ihre speziellen Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmt. Sie sollen sich zu gestärkten Persönlichkeiten mit gesundem Selbstwertgefühl entwickeln. Für Frauen, Best-Ager oder Wettkämpfer: Karate kennt keine Altersbegrenzung oder Begrenzungen hinsichtlich persönlicher Möglichkeiten oder Geschlecht. Ein Karate-Training ist auf das Gruppenerlebnis ausgerichtet, aber nur die persönliche Leistungsgrenze ist Massstab. Probieren Sie es aus!

Coach: Valerio Giudice; Kosten: CHF 200 für den gesamten Kurs. Anmeldung per E-Mail: karate.engiadina@gmail.com

Krav Maga – Self Protect

Jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins



In collavuraziun cul Club da judo vegnan spüerts cuors da Krav Maga, üna tecnica d'autodefaisa fich efficiainta cun ele-

maints da judo, jiu jitsu, muay thai etc. Ils cuors as drizzan a giuvenils traunter 14 e 17 ans ed a creschieus a partir da 18 ans.

Krav Maga stammt aus dem Hebräischen und heisst übersetzt „Kontaktkampf“ und ist ein einfach zu erlernendes Selbstverteidigungssystem. Es eignet sich optimal für alle, die ein sinnvolles Training suchen und dabei erst noch Spass haben möchten. Motorik, Koordinationsfähigkeit und die körperliche Fitness werden dabei ebenfalls bestens trainiert. Krav Maga beinhaltet Schlag-, Tritt-, Griff-, Hebel- und Bodenkampftechniken aus verschiedenen Kampfsportarten wie Judo, Jiu Jitsu, Muay Thai usw. Krav Maga ist ein reines Selbstverteidigungssystem.

Krav Maga Selfprotect ist ein neuzeitliches und äusserst effizientes Selbstverteidigungssystem für Privatpersonen, Schulen, Polizei- und Justizbehörden, Rettungs- und Pflegepersonal sowie Militär- und Sicherheitsdienste. Es werden Erwachsene ab dem 18. Altersjahr und Kinder und Jugendliche von 14 bis 17 Jahren (Junior Selfprotect) unterrichtet.

Der Judo Club Samedan und das Krav Maga Center Chur pflegen seit längerem gute Beziehungen. Da liegt der Gedanke nahe, gemeinsame Synergien zu nutzen und im Engadin Krav Maga-Ausbildungskurse unter der Leitung des Krav Maga Center Chur für alle anzubieten. Alle sind herzlich eingeladen bei uns ein Schuppertraining zu besuchen. Weitere Informationen und Anmeldung: Jürg Margadant T 079 357 62 58, Manuel Martin T 078 663 76 57; www.judosamedan.ch

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

Montag von 18 bis 21 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr
Ferm e fit grazcha al trenamaint regular suot la chüra da Gut Training!

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten: Gut Training T 081 834 41 41; www.gut-training.com

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

Ch'El's promouvan Lur fitness cun fer gimnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig.

Kosten: CHF 5. Weitere Informationen: Frau Tall-Zini, T 081 852 40 00.

Tanzen

Tanzen für alle

Jeden Dienstag (ausser 1. Dienstag des Monats und Schulferien) von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'ocasiun da suter, exerciter, pruver our nouvs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt.

Weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Salsa für alle

Dienstag, 2. Juni 2015 von 19.15 bis 20.30 Uhr für Anfänger und von 20.30 bis 21.45 Uhr für Fortgeschrittene in der Aula der Gemeindeschule

Animaziun per suter il salsa per tuots!

Salsa Animation für alle mit Corina Hösli, Tanzlehrerin Lateintänze. Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Eintritt CHF 15. Weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Dienstag, 23. Juni 2015 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz

Exerciter il salsa per principiants ed avanzos; entreda libra; üngün magister da sot. Übungsstunde für Salsa. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Schritte üben, ausprobieren. Ohne Tanzlehrer. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Tanzen: Tango Argentino mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno

Dienstag, 9., und 23. Juni 2015 von 18 bis 19.15 Uhr in der Aula der Gemeindeschule

Ûn expert muossa pass e figüras da quist sot sensuel da l'Argentina.

Alle die gerne Tango tanzen und sich in den sinnlichen Tango Argentino eintanzen wollen. Bekannte Schritte und Figuren dieses speziellen Tanzes unter fachkundiger Leitung erlernen. Voraussetzung sind

Freude am Tango tanzen und die Bereitschaft Neues zu erlernen.

Eintritt 5er-Bocks à CHF 150 pro Person.

Weitere Informationen: Eliane Freund T 079 364 93 43; www.tanzensamedan.ch

Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno Dienstag, 9., und 23. Juni 2015 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Aula der Gemeindeschule Samedan

Ûn magister da sot diploma muossa pass fundamentels e figüras simplas da sots classics. Mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno, werden Grundschriffe und einfache Figuren zu Jive, Disco Fox, Tango, Cha Cha Cha, Walzer etc. gelernt. Die Paartänze sind für alle Altersgruppen ein Vergnügen. Voraussetzungen sind Freude an der Bewegung zu Musik. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen!

Anschliessend können die Tanzschritte im Tanzen für alle bis 22.30 geübt werden.

Kosten: 10 Abende pro Person CHF 200, für Clubmitglieder CHF 150. Weitere Informationen: Angelika Iten T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.

Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainierin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten.

Weitere Informationen und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Weitere Angebote

Fischen im Oberengadin

Indigens e giast a partir da 14 ans paun s'acquister üna patenta da pas-cha ed ir alura zieva forellas e salmelins da differents sorts, tschendradschs e frillas. Las prescripziun sun da respetter.

Die häufigsten Fischarten im Oberengadin sind Bach-/Fluss-/Seeforelle, Seesaibling, Amerikanischer Seesaibling, Aesche und Elritze. Gäste und Einheimische ab 14 Jahren können Fischereipatente lösen. Die detaillierten Fischereivorschriften werden beim Kauf eines Patents abgegeben und sind zwingend einzuhalten! Top Sport Mode im Palü Center Samedan bietet eine grosse Palette an Fischereizubehör, sowie Tages- und Wochenpatente: T 081 852 50 90 oder www.topsport-samedan.ch

Wasserpfad

Quist percuors stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installadas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel.

Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Naturpfad La Senda

Sülla spuonda vers süd es situada la nouva senda ecologica da Samedan „La Senda“. Fats interessants da la natüra vegnan intermedios in möd multimediel, saja que tres üna guida in fuorma da cudesch u d'ün apparat digitel, saja que tres ün download sün Lur i-Phone u i-Pad. Ch'Els vegnan a scuvrir il misteri dal parfüm chi glüscha, da la giardinaria cun 500'000 impiegos, da la funtauna d'energia per insects, da la giunfra da Morteratsch. Ch'Els fatschan adöver dal spievel da champagna, da la sbaluonzcha collieda e dal gnieu d'utschels sün 9 meters otezza. Düreda da l'inter percuors: ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda individuelmaing ed interroutta mincha mumaint. Apparats ad imprast tar Samedan Tourist Information, cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per 3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5. Dumandas per visitas guidedas cun experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per Mail info@bio-divers.ch

Am Sonnenhang von Samedan verläuft der Naturpfad „La Senda“. Entdecken Sie überraschende Zusammenhänge in der Natur, beispielsweise über ein Parfum, das leuchtet, die Gärtnerei mit 500'000 An-

gestellten, über Energieriegel für Insekten oder über Permafrost. Und so spannend geht es auf dem ganzen Weg weiter. Der Weg ist mit Inschrifttafeln auf Steinen markiert. Die Wanderzeit beträgt ungefähr 3 Stunden. Sie können an verschiedenen Orten starten, den Rundgang aber auch jederzeit unterbrechen.

Der mobile digitale Guide und das Taschenbuch können bei der Samedan Tourist Information bezogen werden. Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10 für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch, Englisch und Italienisch verfasst). Anfragen für Führungen „La Senda“ mit Fachleuten: T 081 851 00 60, oder E-Mail: info@bio-divers.ch

Pferdekutschenfahrten

Ir in charrozza, da di u da not – ün evenimaint nostalgic e romantic!
Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie via Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Fletrer – imprendet u perfecziuner quista tradiziun artschauna.
Haben Sie schon Filzerfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstütze ich Sie gerne bei der Verwirklichung Ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen. Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail: cornelia@filzundso.ch

FIMO Schmuck

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Cun simplas üsaglias modeller clinöz stravagant ed otras bellas robas: FIMO es üna massa da modeller fascinanta.
FIMO ist eine ofenhärtende Modelliermasse, aus der man mit einfachen Werkzeugen zauberhafte, ausgefallene Schmuckstücke mit schönen Mustern und andere tollen Sachen modellieren kann. Lassen Sie sich von mir mit dem FIMO-Virus anstecken.

Anmeldung erforderlich:
Bettina Adank, T 081 852 30 30;
E-Mail: bettina@creadank.ch

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.
Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbartälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen:
Heli Bernina, T 081 851 18 18;
Swiss Helicopter, T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

(Revisions- und Unterhaltsarbeiten bis Freitag, 22. Mai 2015)

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Il bagn mineral & Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn mineral vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller & Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il cliaint divers bagn e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüscha, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.
Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; www.mineralbad-samedan.ch